

Mus 471/500

Dr. Hoch's Conservatorium

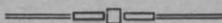
für alle Zweige der Tonkunst

ZU

Frankfurt am Main.

Neununddreißigster Jahresbericht.

Ausgegeben am Schlusse des Schuljahres 1916/17.



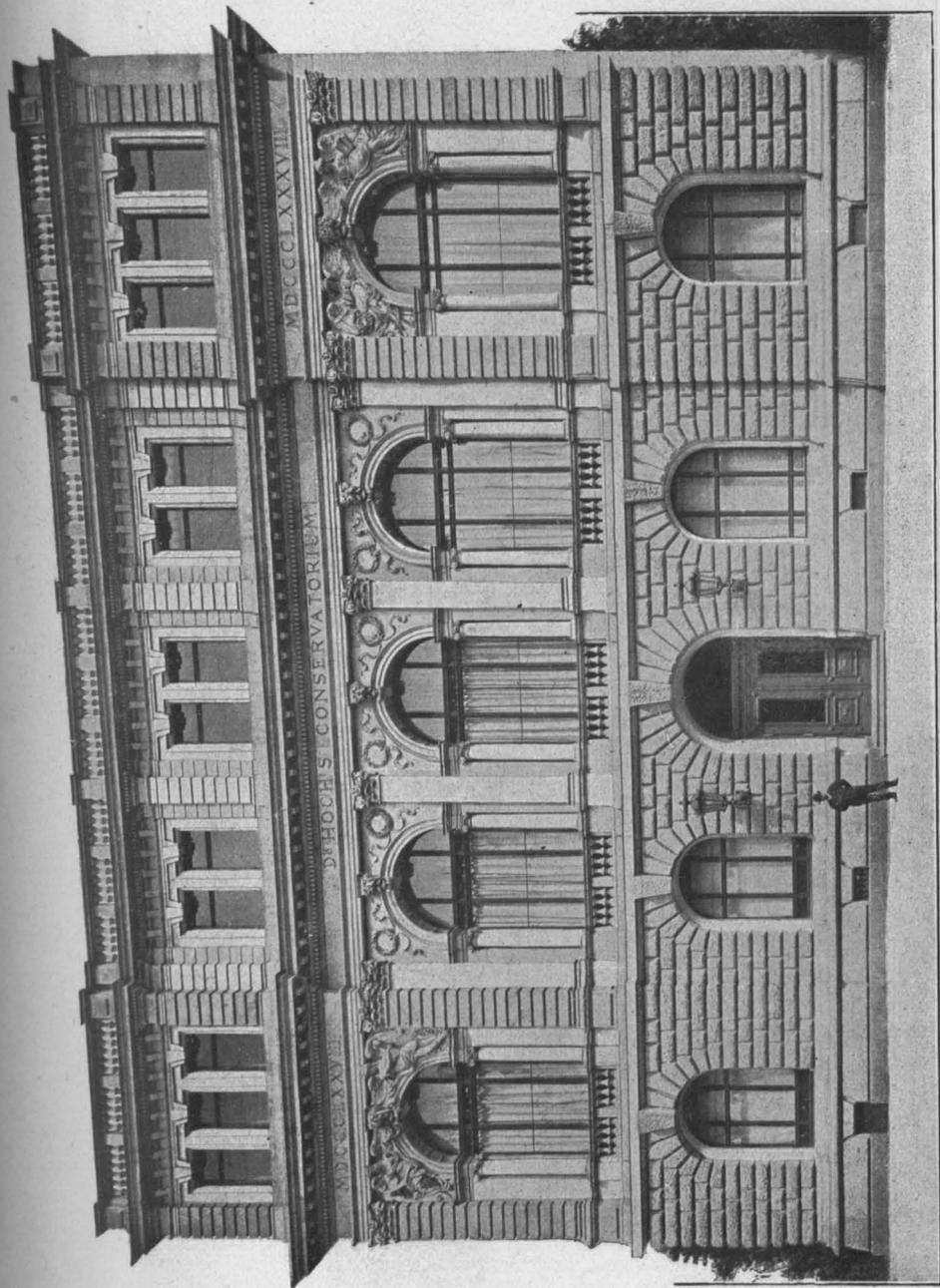
F

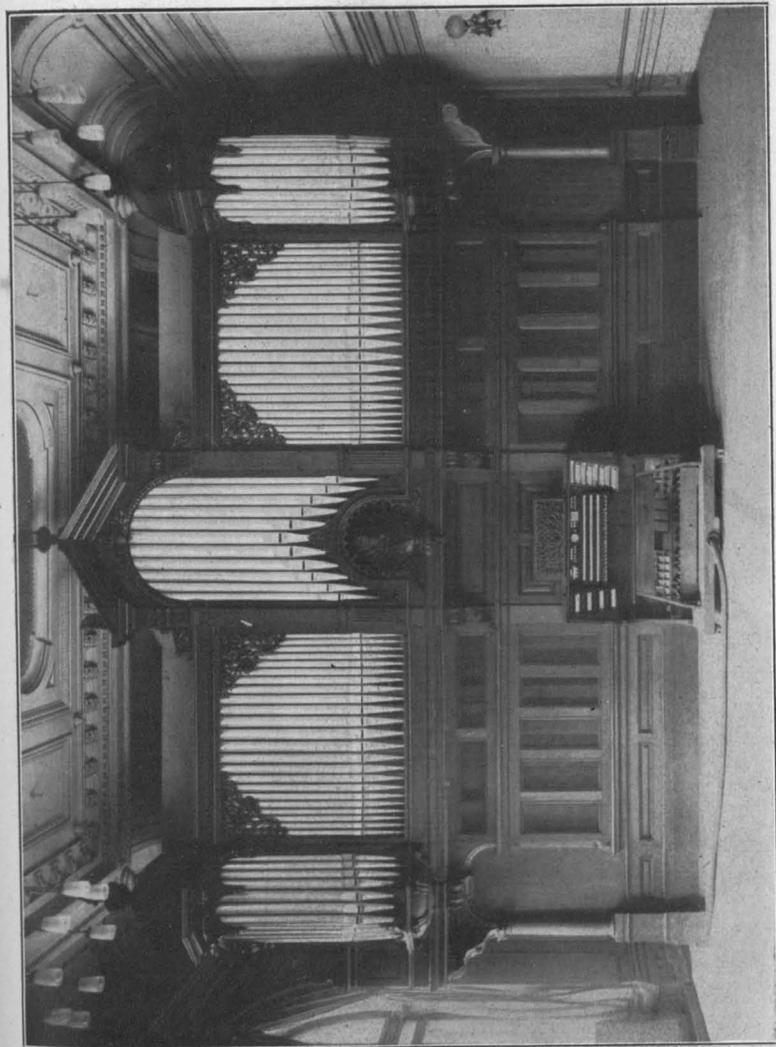
Mus

471

500

Frankfurt a. M.
Druck von Voigt & Gleiber.
1917.





Dr. Hoch's Conservatorium

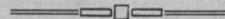
für alle Zweige der Tonkunst

zu

Frankfurt am Main.

Neununddreißigster Jahresbericht.

Ausgegeben am Schlusse des Schuljahres 1916/17.



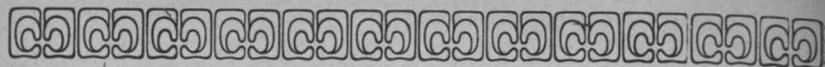
F

Frankfurt a. M.

Druck von Voigt & Gleiber.

1917.

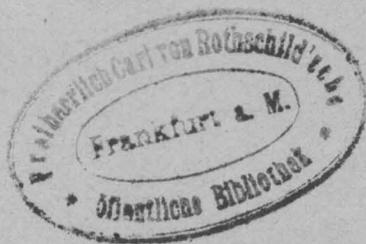




Mus 471/500

Dr. Hoch's Conservatorium führt seinen Namen von einem kunstliebenden Frankfurter Bürger, dem Herrn Dr. jur. Joseph Paul Johann Hoch, geb. am 3. Mai 1815 und gest. am 19. September 1874.

Derselbe bestimmte durch ein am 14. Juli 1857 errichtetes Testament, daß sein ganzes Vermögen mit geringer Ausnahme dazu dienen solle, in seiner Vaterstadt eine Anstalt unter dem Namen Dr. Hoch's Conservatorium zu errichten „zur Förderung der Musik in jeder Weise und unentgeltlichen Unterweisung unvermögender musikalischer Talente in allen Zweigen der Tonkunst“.



N₁



Kuratorium und Direktion.

Das Kuratorium von Dr. Hoch's Conservatorium besteht z. Zt. aus den Herren:

- Emil Sulzbach**, Vorsitzender,
- Direktor **August Fester**, stellvertretender Vorsitzender,
- Franz Borgnis**,
- Sanitätsrat **Dr. Oswald Feis**,
- Karl Klimsch**,
- Karl Stibel**, Kassierer,
- Oberbürgermeister **Georg Voigt**,
- Direktor: Herr Professor **Waldemar Edler von Baußnern**,
- Inspektor: Herr **Eduard Hirsch-Hahn**.

Das Lehrerkollegium war wie folgt zusammengesetzt:

A. Hochschule.

Mehrere Mitglieder unseres Lehrerkollegiums konnten infolge ihrer Einberufung zum Heere ihre Tätigkeit an der Anstalt nicht ausüben. Die Namen solcher Lehrer, die ihre Tätigkeit wegen Einberufung zum Heere während der Dauer des ganzen Schuljahres nicht ausüben konnten, sind mit ** bezeichnet; Lehrer, die während des Schuljahres eingezogen wurden, sind mit * bezeichnet.

- Auerbach, Alfred, Mimik, Technik des Sprechens, Literaturvorträge, Schauspielschule.
- Bassermann, Fritz, Prof., Violine, Bratsche, Quartettspiel, Methodik des Violinspiels, Leiter der Orchester- und Dirigentenklasse, Orchesterschule und der Streicherklassen der Vorschule und des Seminars.
- Bauer, Moritz, Prof. Dr., Geschichte der Musik, Vorlesungen über Formenlehre und Kontrapunkt. Oberbibliothekar.
- v. Baußnern, Prof., Komposition. In Vertretung Harmonielehre und Partiturspiel.
- Besta, Maria Rachele, Italienische Sprache.
- *Breidenstein, Karl, Harmonie, Kontrapunkt, Partiturspiel und Orgel.
- Burnitz, Marie, Violine.

Davisson, Walther, Violine.
Dessoiff, Gretchen, Frauenchor.
*Dreier, Bernhard, Klavier, Orgel.
Engesser, Ernst, Prof., Klavier.
Favre, Elisabeth, Sologesang.
Flügge, Johanna, Klavier.
Frank, Maurits, Violoncell.
Franzen, Paul, Klavier.
**Gmeiner, Julius, Sologesang.
**Hauser, Emil, Violine.
Heß, Alfred, Konzertmeister, Violine.
**Heyse, Karl, Klavier, Orgel.
*Jung, Eduard, Klavier.
**Keiper, Hermann, Violoncell.
**Keiper, Ludwig, Violine.
Kern, Ludwig, Elementar-Theorie, Harmonie.
*Knotte, Adolf, Korrepetition und Opernensemble.
Leimer, August, Sologesang.
**Racky, Rudolf, Klavier, Hilfslehrer.
Rebner, Adolf, Violine.
Rehfuß, Carl, Sologesang.
*Renner, Willy, Klavier.
Rigutini, Silvio, Kgl. ital. Akademiker, Sologesang.
Salomon, Willy, Korrepetition und Opernensemble.
*Schlemüller, Hugo, Fürstl. Waldeck'scher Kammervirtuos,
Violoncell.
Schultze, Helene, Klavier, Methodik. Leiterin der Klavier-
klassen der Seminarschule.
Sekles, Bernhard, Harmonie, Kontrapunkt, Komposition und
Instrumentation.
Stübing, Adolf, Dr., Elementar-Theorie, Harmonie. Bibliothekar.

B. Orchesterschule.

Oberleitung: Herr Prof. *Fritz Bassermann*.
Böhm, Heinrich, Posaune.
Brunner, Ludwig, Kontrabaß.
Burnitz, Marie, Violine.
**Doerner, Ferdinand, Violine.
Fengler, Albert, Horn.

Herold, Friedrich, Trompete.
Hoensch, Paul, Oboe.
**Keiper, Ludwig, Violine.
Könitz, August, Flöte.
Launhard, Peter, Violine.
Mohler, Ludwig, Klarinette.
Naumann, Paul, Flöte.
Richter, Ludwig, Harfe.
*Schlemüller, Hugo, Violoncell.
Schmidt, Hugo, Violine.
Türk, Heinrich, Fagott.
**Gebler, Hermann, Violine.
Vater, Karl, Pauken und Schlaginstrumente.

C. Vorschule.

Oberleitung der Vorschule: Herr Prof. *v. Bausnern*.
Leiter der Klassen für Streichinstrumente: Herr
Prof. *Fritz Bassermann*.
Klavier: Fr. *Elisabeth Bleicher, Helene Diefenbach, Frau
Irma Gebler, Fr. Else Glentzer, Marie Goedecke, Else
Heller, Martha Lindmann, Anna Weissgerber, Herren Louis
Bastheim, Eduard Jung.* Hilfslehrerinnen: Fr. *Marie
Lenheim, Marie Fritzel, Else Defet*.
Violine: Fr. *Marie Burnitz*, die Herren *Peter Launhard,
Hugo Schmidt*.
Violoncell: Herr *Hugo Schlemüller*.
Elementar-Theorie: die Herren *Karl Kern, Dr. Adolf Stübing*.
Chorgesang: Fr. *Frieda Kessler*.

D. Seminarschule.

Leiterin der Klavierklassen: Fr. *Helene Schultze*.
Leiter der Violinklassen: Herr Prof. *Fritz Bassermann*.
Klavier: Fr. *Adler, Ahrens, Bing, Dietz, Fritzel, Grimm,
Hartmann, Jung, Kahn, Katzenellenbogen, Köhler, Lehr,
Philgus, Ronnefeldt, Schaumann und Staaden*.
Violine: Fr. *Scharff und Weigle*.

Verwalter: Herr *Karl Reuling*.
 Sekretärin: Frl. *Rosa Kahn*.
 Schuldiener: Herr *Michael Beck*.
 Pförtner: Herr *Georg Semmel*.

Das Stimmen und die Unterhaltung der Klaviere besorgte Herr *Eduard Schaaf*.

Auch in diesem Schuljahre wurden mehrere Schüler zum Heere einberufen. Erfreulicherweise ist die Zahl der Neuanmeldungen gegen das zweite Kriegs-Schuljahr erheblich gestiegen.

Die Gesamtfrequenz der Anstalt betrug im abgelaufenen Schuljahr

584 Personen.

Die Hoch- und Orchesterschule besuchten:

165 Damen	} zusammen 250.
87 Herren	

Die Vorschule des Conservatoriums besuchten 232 und die Seminarschule 33 Zöglinge. An den musikgeschichtlichen und literarischen Vorlesungen haben zusammen 67 Hospitanten teilgenommen.



Das vergangene Schuljahr hat uns einen schweren Verlust gebracht. Im Dezember 1916 ist unser lieber, hochverehrter Kollege

Herr Bürgermeister a. D. Geheimrat Dr. Adolf Varrentrapp

gestorben. 33 Jahre hindurch hat er unserem Gremium angehört und in diesem Zeitraum eine Fülle von Arbeit für das Institut geleistet. Seine abgeklärte Auffassung aller menschlichen und künstlerischen Dinge, der ruhig-klare Blick, ließen ihn allezeit das Richtige treffen, und seine weiten Beziehungen wie die allgemeine Verehrung und Liebe, die er genoß, kamen uns bei den vielfachsten Anlässen zu statten. Trotz seiner weitverzweigten Tätigkeit in gemeinnützigen und künstlerischen Unternehmungen fand er immer, wenn es galt, Zeit, sich unseren Aufgaben zu widmen. So entsteht durch seinen Heimgang eine schwer zu füllende Lücke bei uns, die auch viele junge Talente mitempfinden, welchen er oft und gerne ein Förderer war. Wir werden seinen weisen Rat schmerzlich vermissen, aber den vortrefflichen Mann niemals vergessen.

Heinrich Ehmant.

Am 14. Juni 1916 starb in Freiburg im Breisgau ein hochsinniger Musikfreund, der Dr. Hoch's Conservatorium sein bedeutendes Vermögen vermacht hat, zu dem schönen Zweck, um aus den Zinsen den Lehrern und Lehrerinnen vom sechzigsten Lebensjahre ab Alterszulagen und bei früher eintretender Invalidität schon vom 50. Jahre ab Pensionen zuzusichern, auch sollen Lehrer und Lehrerinnen, wenn sie in dauernden Ruhestand treten, auf Wunsch vom 60. Lebensjahre ab Pensionen erhalten; ebenso können Lehrerwitwen Renten und dazu für ihre unmündigen Kinder Erziehungsbeiträge zugewiesen werden. Vorhandenen Mitteln entsprechend, können auch besonders begabte und zum Lebensberuf als Musiker gut vorbereitete Musikschüler, zur Vollendung ihrer Ausbildung an Dr. Hoch's Conservatorium zureichende Stipendien gewinnen.

Der großherzige Stifter *Heinrich Ehmant* war der jüngste Sohn des in Frankfurt hochangesehenen Arztes Dr. med. *Bernhard Ehmant* und dessen Frau *Elisabeth*, geborene *Brückner* genannt *Lamby*. Manchem noch lebenden Frankfurter wird der Name bekannt sein durch den schönen großen Ehmant-schen Garten in Cronberg, der jetzt zum Teil in eine öffentliche Anlage verwandelt und mit einem Kriegerdenkmal geschmückt ist.

Das Elternhaus in Frankfurt, neben dem Römer an der Limpurgergasse gelegen, war ein Sammelpunkt für Künstler, Gelehrte und sonstige geistig wertvolle Menschen, so daß schon bei allen 4 Kindern in früher Jugend der Sinn für edle Bestrebungen geweckt wurde. Dem Einfluß des Elternhauses entsprach das ganze Leben der beiden Söhne und zweier Töchter. Der älteste Sohn, der als Musiker großes Ansehen gewann, *Anselm Siegmund Aloys Ehmant*, wurde am 25. Dezember 1831 geboren; er lebte einige Zeit in München, dann bis zu seinem Tode in Paris. Eine 1833 geborene Schwester, *Clementine Ehmant*, heiratete den bekannten Erfinder der Schweizer Kindermilch *Nestle* und starb im Jahre 1900 in Vevey kinderlos. Ihre jüngere Schwester, *Marie Ehmant*, geboren am 18. August 1839, gewann schon früh guten Ruf als Konzertspielerin, besonders durch ihr meisterhaftes Bachspiel. Sie war eine Schülerin des bekannten Dirigenten der Museumskonzerte und des Cäcilienvereins *Franz Messer*; später lebte sie in England als hochangesehene Lehrerin der Musikschulen in London und Manchester. Sie starb 1880 in Didsburg in Lancaster. Diesen 3 Geschwistern folgte der edle Stifter *Heinrich August Friedrich Ehmant*, geboren am 23. Januar 1841 in Frankfurt. Seiner Vaterstadt bewährte er durch das ganze Leben treue Anhänglichkeit, was seine letztwillige Verfügung bewies. Auch er zeigte schon in früher Jugend eine gute Begabung für feinsinniges Violinspiel, das er später in vollendeter Weise ausüben konnte, so daß er zusammen mit namhaften Meistern, wie *Hugo Heermann*, *Valentin Müller* und mit den in Paris lebenden Künstlern als Quartettspieler gesucht war. Es war der Wunsch der Eltern, daß der jüngste Sohn den praktischen Beruf eines Kaufmanns erlernen sollte, was ihm selbst auch zusagte. In damaliger Zeit dauerte die Lehrzeit eines Kaufmanns meist 4 Jahre. Die Beschäftigung der Lehrlinge

entsprach jedoch nicht den Erwartungen des ernststrebenden *Ehmant*, da man diese damals mehr als billige Mitarbeiter aufnahm und vielfach für untergeordnete Arbeiten verwandte. Solch mißlichem Zustand gegenüber war es ein besonderes Glück für *Heinrich Ehmant*, daß er im Elternhaus reichen Ersatz für die ernüchternde Geschäftstätigkeit genoß. Bald nach beendeter Lehrzeit begab er sich nach Paris, wo ihm sein Bruder Anselm eine bescheidene Stellung im Bankhaus von *Emil Erlanger* vermittelt hatte. Dort zeichnete er sich durch seine Leistungen und Sorgfalt aus, so daß er sich bald eine Vertrauensstellung erwarb und sogar in verhältnismäßig jungen Jahren als Konsularvertreter in der Bankfiliale in Tunis angestellt wurde.

Leider hatte er von früher Jugend auf keine wetterfeste Gesundheit, so daß ihm ein längerer Aufenthalt in dem afrikanischen Küstengebiet nachteilig wurde. Nach Paris zurückberufen, nahm er die geachtete Stellung eines Prokuristen in dem Bankhause von *Erlanger* ein.

Als der 70er Krieg ausbrach, gelang es ihm, das Vermögen des deutschen Geschäftes rechtzeitig nach England zu bringen, woselbst er bis zum Friedensschluß verblieb. Nach dem Krieg kehrte er in seine Stellung nach Paris zurück, aber seine Gesundheit hatte durch Ueberanstrengung merklich gelitten; nicht lange mehr konnte er seinen Beruf ausüben. Ein längerer Urlaub, der ihm in entgegenkommender Weise angeboten wurde, endete mit seinem Austritt aus dem Geschäft, mit dessen Chef *Erlanger* er dauernd in bester Freundschaft verbunden blieb.

Nur langsam und mit manchen Rückfällen gelang es ihm, eine wesentliche Besserung seiner Kräfte herbeizuführen, jedoch leider nur bei stets zunehmender Augenschwäche, die zuletzt mit Verlust der Sehkraft endete. Trotz all dieser schweren Leiden behielt der herzengute Mensch bis zuletzt ein heiteres lebensfrohes Wesen und nahm tätigen Anteil an allem, was Mitlebende betraf.

Als der Bruder Anselm starb, fand er im schönen Freiburg ein ihm passendes Haus in der Starkenstraße 19, das er zu dauerndem Ruhesitz erwarb. Hier führte er bis zu seinem Tode ein sehr bescheidenes und sparsames Leben. Gegenteiligen Ratschlägen seiner Freunde gegenüber pflegte er scherzhaft

zu sagen: „Ich muß sparen, denn ich habe für meine Kinder zu sorgen.“ Diese seine Kinder, das sind jetzt die in treuer Pflichterfüllung alt gewordenen Musiklehrer an Dr. Hoch's Conservatorium und dazu auch hoffnungsvoll aufstrebende Schüler.

So dankt ihm seine Vaterstadt eine selten schöne und segensreiche Förderung des Musiklebens und insbesondere Dr. Hoch's Conservatorium eine starke Stütze für den Zusammenhalt wertvoller Lehrkräfte und vielversprechender Musikschüler. Der Name des im Leben so selbstvergessen und bescheiden tätigen Wohltäters *Heinrich Ehmant* wird fortleben und seine Stiftung von manchem Künstler gesegnet werden.

Am 26. Dezember 1916 starb in München, wo er seit Kriegsausbruch lebte,

Professor Dr. Bernhard Scholz,

hochbetagt im Alter von 82 Jahren.

Was er für unser Institut in den 26 Jahren seiner Leitung bedeutete, ist wiederholt in Wort und Schrift gewürdigt worden, aber auch dieser Jahresbericht soll nicht hinausgehen, ohne daß wir an dieser Stelle nochmals den Gefühlen des Dankes Ausdruck geben.

Scholz trat als Nachfolger von *Joachim Raff* am 1. April 1883 sein Amt an. Damals lehrten Künstler wie *Clara Schumann*, *Julius Stockhausen*, *Bernh. Cossmann* und andere an dem Institut und als sie ausgeschieden, verstand es Scholz, für wertvollen Nachwuchs zu sorgen. So konnte er mit Stolz und Freude erleben, daß Dr. *Hoch's* Conservatorium unter seiner Leitung eine stattliche Anzahl vorzüglicher erster Künstler ausbildete und in die Welt hinausschickte zum Ruhme ihrer Lehrstätte.

Mit 48 Jahren war er dem Ruf nach Frankfurt gefolgt, mit 74 Jahren überließ er den Platz, den er mit vollem Einsatz seiner überragenden Persönlichkeit ausgefüllt hatte, dem uns gleichfalls in unvergeßlichem Andenken stehenden, von ihm seinerzeit auf Empfehlung von Brahms hierher berufenen *Iwan Knorr*.

Es zog ihn nach seinem geliebten italienischen Himmel.

„Je winterlicher mein Lebensbaum wurde“ — schrieb er in seinen Lebenserinnerungen (Verklungene Weisen), — „desto mehr empfand ich das Bedürfnis nach Licht und Wärme in Leben und Kunst.“

Es überkam ihn die Sehnsucht „nach dem Land, das ihn schon in früheren Jahren gelockt hatte, nach der herrlichen Stadt, die in die Hügel Toskana's wie ein Garten eingebettet ist.“

„Florenz, seine Umgebung und die Kunst, die auf diesem gesegneten Boden erwachsen ist, von der jedes kleinste Dorf köstliche Werke birgt, wirken beglückend auf mich wie eine Sinfonie von Mozart.“

Es sind seine eigenen Worte, und es ist „ächter Scholz“.

Als dann der Krieg ausbrach und als später die Regierung desjenigen Volkes, bei dem er sich so wohl fühlte, wortbrüchig wurde und zu unseren Feinden überging, da flammte seine Liebe zu seinem Vaterland wie ein Feuerstrom auf, und wie ein Jüngling konnte er sich in Begeisterung reden.

Noch stehen wir unter dem Eindruck der hinreißenden Frische der im letzten Lebensjahre in Musik gesetzten vaterländischen Lieder nach Gedichten von Vesper, die an seiner Gedächtnisfeier am 22. April d. J. gesungen wurden.

Als Junger lebt er uns weiter, trotz der 82 Jahre, die er erreicht hat.

Das Curatorium.



Schulnachrichten.

Durch Beschluß des Kuratoriums wurden in diesem Schuljahr 17 Freistellen an Orchesterschüler vergeben.

Im Schuljahr 1916/17 zählte das Schülerorchester 38 Zöglinge, am Dirigenten-Kursus beteiligten sich 4 Schüler. Bei den Uebungen im Dirigieren wurden im abgelaufenen Schuljahr studiert, erläutert und dirigiert: Symphonien Mozart D-dur, Beethoven A-dur, c-moll, F-dur (Pastoral-Symphonie), Mendelssohn a-moll, Schumann C-dur, Schubert C-dur. Ouverturen Leonore No. 3, Mendelssohn Hebriden, Cherubini Anacreon, Abenceragen, Medea. Arien-Begleitungen von Mozart, Bach, Händel. Rezitative a. d. Johannis-Passion, Cello-Konzert von Romberg und Violin-Konzert von Viotti.

Mit Beginn des Schuljahres 1916/17 trat der Klaviervirtuose Herr *Fritz Malata* aus Cöln als Nachfolger des ausgeschiedenen Herrn *Alfred Hoehn* in das Lehrerkollegium ein. Herrn Hoehn sei für seine unserer Anstalt gewidmete erfolgreiche Lehrtätigkeit der wärmste Dank ausgesprochen.

Am 1. Januar 1917 trat der langjährige und verdiente Flötenlehrer der Orchesterschule, Herr *August Könitz*, in den Ruhestand, er war 18 Jahre an Dr. Hoch's Conservatorium tätig und hat eine große Zahl tüchtiger Flötisten ausgebildet, auch seiner pädagogisch erfolgreichen Wirksamkeit sei hier allerbestens gedankt. Zu seinem Nachfolger wurde der Solo-Flötist des Opernhaus-Orchesters, Herr *Paul Naumann*, ernannt.

Als Nachfolger des im vorigen Jahr in den Ruhestand getretenen Oboen-Lehrers Herrn *Müns* wurde der Solo-Oboist des Opernhaus-Orchesters Herr *Paul Hoensch* berufen.

Die Direktion der Orchesterschule und des damit verbundenen Kursus für Dirigenten (Kapellmeisterschule) führte Herr Prof. *Fritz Bassermann*, in dessen Händen auch die Leitung der öffentlichen Orchester-Aufführungen des Conservatoriums lag.

Herr Prof. Dr. *M. Bauer* hat im Schuljahr 1916/17 seine musikwissenschaftlichen Vorlesungen wieder aufgenommen. Das Thema seiner öffentlichen Vorlesungen (mit Erläuterungen

am Klavier) lautete: Analytische Darstellungen Beethoven'scher Werke (Sextett, Septett, Coriolan-Ouverture, Eroica). Die Demonstrationen fanden auf zwei Flügeln statt. (Herr *Salomon* und Fräulein *Altendorf*).

Im Schuljahr 1917/18 wird Herr Prof. Dr. *Bauer* einen öffentlichen Vortrags-Cyklus halten über: „Einführung in die Lehre von der musikalischen Form mit besonderer Berücksichtigung Brahms'scher Werke.“

Herr *Alfred Auerbach* sprach in seinen literaturgeschichtlichen öffentlichen Vorlesungen über „Die Meister und die Meisterwerke des Dramas“. Für das Schuljahr 1917/18 hat Herr *Auerbach* öffentliche Vorlesungen über: (1. Semester) Das Drama seit 1890. (2. Semester) Goethe's *Faust* angekündigt.

Das Schuljahr 1916/17 stand unter dem Zeichen eines Ereignisses von dauernder, segensvoller Bedeutung für alle an Dr. Hoch's Conservatorium tätigen Lehrer und Lehrerinnen der Hochschule und Orchesterschule. Der Musikfreund und langjährige treue Gönner unserer Anstalt, Herr *Heinrich Ehmant*, dessen 1916 erfolgter Tod der vorjährige Bericht anzeigte, hat nahezu sein ganzes, hochansehnliches Vermögen Dr. Hoch's Conservatorium als eine Stiftung zugewiesen zu Gunsten von Ruhegehältern, Alterszulagen und Hinterbliebenenfürsorge für die Lehrer und Lehrerinnen der Hochschule und Orchesterschule, ferner zu Stipendien für besonders begabte Schüler und Schülerinnen der Instrumental-Abteilung an der Hochschule. Für diese Tat edelsten Mäcenatentums bleibt Dr. Hoch's Conservatorium dem treuen Gönner *Heinrich Ehmant* für alle Zeiten zu tiefstem Dank verpflichtet, der seine unzerstörbare Wurzel finden wird in dem Segen, den dieses hochsinnige Vermächtnis immerfort stiften wird.

Gleichzeitig aber geziemt es sich, im Namen aller Beteiligten auch an dieser Stelle unserem verehrten Mitglied des Curatoriums Herrn *Carl Klimsch* von ganzem Herzen zu danken, denn Herr *Klimsch* hat bereits vor Jahren dem ihm befreundeten *Heinrich Ehmant* die erste, ausschlaggebende Anregung zu dieser Stiftung gegeben und deren Bestimmungen im Einverständnis mit dem Stifter ausgearbeitet.

Am 1. Februar 1917 hat in einer Sitzung des Curatoriums die förmliche Konstituierung der *Heinrich-Ehmant-Stiftung* stattgefunden, und einige Wochen darauf wurden dem Lehrerkollegium die gedruckten Bestimmungen der Stiftung überreicht.

Die Zahl der öffentlichen Prüfungsabende am Schluß des Schuljahres soll in Zukunft beschränkt werden, geleitet von dem Gedanken, daß zu diesen Vorträgen immer nur die vorgeschrittensten Schüler der Instrumental- und Gesangsklassen zugelassen werden sollen. Im abgelaufenen Schuljahr wurden 13 Prüfungsabende abgehalten.

Die Lehrerprüfungen an Dr. Hoch's Conservatorium sind einer neuen Gliederung und Ordnung unterworfen worden. Es ist den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit geboten, als Elementar-Musiklehrer, Musiklehrer und als Lehrer der Oberstufe im Klavier-, Violin- und Violoncello-Fach eine Prüfung abzulegen, deren Bedingungen in einem Sonderdruck herausgegeben sind und unentgeltlich zur Verfügung stehen.

Am Ende des Schuljahres fanden die Prüfungen für die Zöglinge statt, die ihre Studien mit der Prüfung als Elementar-musiklehrer zu einem vorläufigen Abschluß bringen wollen. Die betreffenden Prüflinge werden nach bestandener Prüfung den Bestimmungen gemäß ein Jahr in der Seminarschule unterrichten.

Zur vorjährigen Prüfung als Elementar-Musiklehrer hatten sich 13 Zöglinge gemeldet, die sämtlich die Prüfung bestanden haben, u. zw. die Damen *Bach, Dietz, Grimm, Hartmann, Katzenellenbogen, Lehr, Philgus, Schäumann, Staaden, Scharff, Schwenger, Weigle* und Herr *Müller*.

Die Prüfungs-Kommission ist für dieses Jahr zusammengesetzt aus dem Direktor, den Herren Professor *Bassermann*, Professor *Engesser*, Professor *Bauer, Davisson, Franzen*, Konzertmeister *Hess, Malata, Rebner, Sekles* und den Damen *Schultze* und *Flügge*.

In ehrendem Gedächtnis der ersten Wiederkehr von Prof. *Knorr's* Todestag wurde Sonntag den 11. Februar eine musikalische Gedenkfeier abgehalten mit Werken des verewigten Direktors, die einen tiefen Eindruck hinterließen. Die Gedenkfeier war gleichzeitig einigen Kompositionen *Anselm Ehmant's* gewidmet, eines Bruders unseres hochherzigen Stifters *August Ehmant*. Seinem Wunsche entsprechend, wird Dr. Hoch's Conservatorium alljährlich in einem öffentlichen Konzert einige Kompositionen des Musikers *Ehmant* durch Lehrer und Schüler zu Gehör bringen.

Zu einer eindrucksvollen musikalischen Gedächtnis-Feier vereinigte sich Sonntag den 22. April Dr. Hoch's Conservatorium und der *Rühl'sche* Gesangverein (unter Leitung seines Dirigenten Herren *Carl Schuricht*), sie galt dem früheren hochverdienten Direktor der Anstalt Professor Dr. *Bernhard Scholz*. Mit Worten des Gedächtnisses, gesprochen von den Herren *Emil Sulzbach* und Prof. Dr. *Gotthold*, und mehreren musikalischen Schöpfungen des Verewigten — er starb am 26. Dez. 1916 —, wurde das Lebensbild eines echten deutschen Künstlers wachgerufen, der in reinstem Idealismus, als eine allezeit aufrechte Persönlichkeit, für Frankfurts Musikleben und im Besonderen seine ganze Kraft für unsere Anstalt eingesetzt und sie einer glänzenden Entwicklung entgegengeführt hat. — Eine besondere Bedeutung erhielt die Bernhard Scholz-Gedenkfeier durch die Anwesenheit zahlreicher Scholz'scher Familienmitglieder.

Das Schülerorchester, unter Leitung von Prof. *Bassermann*, hatte wiederholt Gelegenheit, mit bedeutungsvollen Aufgaben an die Oeffentlichkeit zu treten, u. zw. mit der Jupiter-Symphonie von Mozart, den Begleitungen zum Es-dur Konzert von Beethoven, Es-dur Konzert von Liszt und der Konzert-Ouverture des Kompositions-Schülers Rosbaud.

Neben den bisherigen Vortragsabenden, die Gästen zugänglich sind, wurden auch im verflossenen Schuljahr „interne Übungsabende“ abgehalten, denen ausschließlich Angehörige der Anstalt beiwohnten. Diese Einrichtung soll den noch weniger an den öffentlichen Vortrag gewöhnten Zöglingen Gelegenheit geben, sich zunächst vor einem kleinen Kreise hören zu lassen. Außerdem dienen diese internen Abende dazu, von den vorgeschrittenen Schülern Werke probeweise vorführen zu lassen, ehe diese für öffentliche Konzerte zugelassen werden. Ueber die internen Abende, Vortragsabende und sonstigen Aufführungen gibt der Bericht (Seite 41) Aufschluß.

Neu eingerichtet wurden Vomblattspiel-Klassen für die vorgeschrittenen Klavierschüler und -Schülerinnen, eine Klasse für Pauken und Schlagzeug und eine Klasse für die Dirigenschüler, in der speziell das Dirigieren von Rezi-tativen geübt wird. Dem Musik-Diktat soll künftig in den Ausbildungsklassen für Gehör und Rhythmik (Elementen-Theorie) ein breiterer Raum als bisher zugewiesen werden. Der Direktor hielt mit den vorgeschrittenen Schülern der Hoch-

schule im Schuljahre mehrere Diskussionsabende ab, in denen aesthetische und spezielle Probleme aus der musikalischen Literatur-Entwicklung besprochen worden sind.

Für die Teilnehmer am Opern- und Schauspielkursus ist außer der Bühneneinrichtung im Klassenzimmer eine Übungsbühne vorhanden, die in kurzer Zeit auf dem Podium des Saales auf- und abgeschlagen werden kann. Durch diese Einrichtung ist es möglich, während des Schuljahres Aufführungen von Opern- und Schauspielszenen zu veranstalten.

Die Möglichkeit, auch kürzere Szenen nach beendetem musikalischen und mimischen Studium derselben, öffentlich wiederzugeben, wird von unseren Schülern freudig begrüßt und die fortgesetzte Übung im Auftreten auf der Bühne erweist sich als sehr förderlich.

Durch das hochherzige Vermächtnis des Stifters ist Dr. Hoch's Conservatorium in der Lage, die Kunst um ihrer selbst willen pflegen zu können und jungen Talenten Gelegenheit zu ihrer vollständigen Ausbildung als schaffende oder ausübende Künstler zu geben. Der Mozart-Stiftung verdanken wir eine wesentliche Unterstützung durch die Zuweisung des größten Teiles ihrer Jahresüberschüsse, um tüchtige Theorielehrer zu besolden, wogegen das Conservatorium den Unterricht ihres Stipendiaten übernimmt.

Seit dem Bestehen dieses Abkommens traten sieben Stipendiaten der Mozart-Stiftung in das Conservatorium ein. In den Schuljahren 1914—1915 und 1915—1916 war Herr *Werner Wehrli* aus Aarau (Schweiz) Inhaber des Stipendiums.

Durch Beschluß des Curatoriums der Meyerbeer-Stiftung in Berlin ist unsern Zöglingen die Berechtigung gewährt worden, sich an der Konkurrenz um den Meyerbeer-Preis zu beteiligen.

Besonderen Dank schuldet die Anstalt dem Kgl. Ministerium für geistliche und Unterrichts-Angelegenheiten für die Gewährung eines jährlichen Zuschusses mit der Verpflichtung, zwei Stipendiaten des preußischen Staates zu unterrichten. Das Conservatorium genießt dadurch die Vorteile der vom Staat subventionierten Anstalten. Stipendiaten des preußischen Staates sind z. Zt.: Frä. *Käthe Trass* und Herr *Paul Hindemith*, beide aus Frankfurt a. M. Unbemittelte Schüler, die sich an der Anstalt durch Talent und Fleiß ausgezeichnet haben, können Freistellen erhalten. Ueber Fleiß, Fortschritte und

Verhalten der Inhaber solcher oder ähnlicher Vergünstigungen erstatten die Lehrer dem Direktor mehrmals im Jahre Bericht. Vom Ausfall desselben hängt die Weiterbewilligung ab.

Herr Kaufmann *Albert Jäckel* aus Frankfurt a. M. überwies zum Gedächtnis seiner verstorbenen Gemahlin unserer Anstalt eine namhafte Stiftung, aus deren Zinsen alljährlich einem begabten Schüler der Gesangsklasse eine Freistelle bewilligt werden soll. Dem edlen Gönner sei dafür auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen.

Während des verflossenen Schuljahres haben 15 interne Uebungsabende, 2 Vortragsabende (Hochschule), 5 Vortragsabende der Vorschule, 1 Klavierabend des Herrn *Fritz Malata*, 2 Aufführungen mit Orchester, 2 musikalische Gedenkfeiern, 1 interner Abend der Schauspiel- und Opernschule, 2 öffentliche Vortragsabende der Schauspiel- und Opernschule, 10 Prüfungsabende der Instrumental- und Gesangsklassen und 3 dramatische Prüfungsabende (Oper und Schauspiel) stattgefunden. Außerdem veranstaltete der Patronatverein an Dr. Hoch's Conservatorium am 27. November 1916 eine Aufführung mit neuen Werken des Direktors.

Allen Mitgliedern des Lehrerkollegiums, die bereitwilligst und selbstlos in unseren musikalischen Veranstaltungen mitgewirkt haben, sei auch an dieser Stelle der wärmste Dank ausgesprochen.

Folgende Schüler des Schuljahres 1916/17 erhielten Anstellungen: Herr *Kurt Zinke* als Tenor buffo an das Stadttheater in Crefeld, Herr *August Taravella* als Kapellmeister an das Stadttheater in Zwickau, Herr *Hermann Voerkel* als Violinist an das Hoftheater in Darmstadt, Herr *Hermann Häcker* als lyrischer Tenor an das Stadttheater in Bamberg, Herr *Julius Wagner* als Baß buffo an das Stadttheater in Döbeln, Fräulein *Hedwig Eschelmann* an das Hoftheater in Mannheim, Herr *Cäsar Christen* als erster Violinist an das Stadttheater in Crefeld, Herr *Alfons Klöble* als jugendlicher Held an das Stadttheater in Mainz und Herr *August Drescher* an das Schauspielhaus in Düsseldorf.

Dr. Hoch's Conservatorium hat während seines Bestehens eine große Zahl von Schülern ausgebildet, die in den ersten Orchestern des In- und Auslandes — zum Teil als Solisten — angestellt worden sind, außerdem sind 15 frühere Schüler der Anstalt Mitglieder des Opernhausorchesters in Frankfurt a. M.

geworden, mit dem bekanntlich auch die Konzerte der *Museumsgesellschaft*, des *Cäcilienvereins* und des *Rühl'schen Gesangvereins* veranstaltet werden.

Zahlreichen früheren Zöglingen der Anstalt ist es gelungen, sich in der Musikwelt Ruf und Anerkennung zu erringen. Von den gegenwärtig als Lehrer an unserer Anstalt wirkenden einstigen Schülern absehend, nennen wir nur als Pianisten: *Mary Wurm*, *Florence Rothschild-Bassermann*, *Carl Friedberg*, *Frieda Kwast-Hodapp*, *Laz. Uzielli*; von Gesangskünstlern: *Hermine Fink-d'Albert*, *Joh. Meschaert*, Frau *Gentner-Fischer*. An Geigern: *Palma v. Paszthory*, *Edgar Wollgandt*; von Violoncellisten: *Carl Fuchs* und *Heinrich Kiefer*; von Dirigenten: *Jose Eibenschütz*, *Theodor Müller-Reuter*, *Oskar Fried*; von Komponisten: *Walter Braunfels*, *Walter Lampe*, *Dr. Hans Pfitzner*, *Hermann Zilcher*, *Clemens Freiherr von Frankenstein*, z. Zt. Generalintendant der Kgl. Hoftheater in München.

Die Vorstände der *Museumsgesellschaft*, des *Cäcilienvereins*, und des *Rühl'schen Vereins* hatten die Güte, uns für alle Schüler Eintrittskarten zu den Hauptproben ihrer musikalischen Aufführungen zu überlassen. Ebenso sind wir dem *Aufsichtsrat* der *Vereinigten Stadt-Theater* zu Dank verpflichtet für die Zulassung unserer Schauspielschüler zu mehreren Vorstellungen des Schauspielhauses.

Wir erhielten folgende Zuwendungen:

- Von Frau Baronin *v. Rothschild* und Frau Geheimrat *Varrentrapp* das Schulgeld für Schüler der Hochschule.
 „ Herrn Sanitätsrat Dr. *Feis* Bücher und wertvolle Stiche (Wandschmuck für Unterrichtszimmer).
 „ Herrn *Karl Klirmsch* Musikalien.
 „ Herrn *Flinsch* ein Klapphorn.
 „ den Verlegern *Leuckart*, *Simrock* neu erschienene Werke und von dem Verleger Herrn *Baselt* mehrere Exemplare einer früher erschienenen Violinsonate von *Weil*.
 „ Frau Geheimrat *Varrentrapp* und Frau *de Ridder* wiederholt für Schüler bestimmte Eintrittskarten zu bedeutenden Konzerten.

Aus dem Nachlaß von Dr. *Paul Lenné* mehrere Klavierauszüge von seinen Freunden gestiftet. —

Von Herrn *Theo Born* Musikalien.

Außerdem haben Persönlichkeiten des Curatoriums und des Patronatvereins, die nicht genannt sein wollen, mehreren Schülern und Schülerinnen Stipendien zugewiesen.

Für alle diese Zuwendungen sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Aus der Hinterlassenschaft unseres Gönners *Heinrich Ehmant* erhielt die Anstalt neben einigen wertvollen Streichinstrumenten außerordentlich zahlreiche Musikalien, von denen ein namhafter Teil an unsere Schüler abgegeben werden konnte.

Auch in diesem Schuljahr hat der Krieg aus dem Schülerbestande unserer Anstalt Opfer gefordert: die ehemaligen Schüler *Wolfram, Ernst* und *Mund* sind für das Vaterland gefallen. Ehre ihrem Andenken!

Der frühere Pförtner der Anstalt, Herr *Carl Irmer*, wurde im vorigen Jahre als vermißt gemeldet, leider hat sich herausgestellt, daß auch er gefallen ist. Die Anstalt wird dem zuverlässigen und liebenswürdigen Beamten ein freundliches Andenken bewahren. —

Fräulein *Gretchen Dessoif*, seit 1912 Leiterin der Schülerinnen-Chorklasse, scheidet mit Schluß dieses Schuljahres aus der Anstalt. Für alle geleistete außerordentlich wertvolle Mitarbeit an der künstlerischen Erziehung der uns anvertrauten Jugend sei Fräulein *Dessoif* der wärmste Dank ausgesprochen.

Ab 1. September d. J. wird Herr *Carl Rehfuß* die Leitung der Chorklasse übernehmen.

Die Einrichtung einer Vorschul-Chorklasse, die zuletzt von Fräulein *Kessler* geleitet wurde, soll vom nächsten Schuljahr ab nicht bestehen bleiben. Auch Fräulein *Kessler* sei für ihre unserer Vorschule gewidmete Tätigkeit allerbestens gedankt.

Wie in früheren Jahren werden auch zum kommenden Schuljahr mehrere Schüler der Vorschule in die Hochschule versetzt werden können.

Das neue Schuljahr beginnt am 3. September.

Die Aufnahmeprüfungen finden statt:

Freitag, den 31. August und

Samstag, den 1. September, vormittags 9 Uhr.

Montag, den 3. September, vormittags 8 Uhr

beginnt der regelmäßige Unterricht.

Frankfurt a. M., Ende Juni 1917.

Die Direktion.

Patronatverein bei Dr. Hoch's Conservatorium.

Protector:

Se. Königliche Hoheit der Landgraf von Hessen.

Dauermitglieder:

Herr **Willy Lampe**
Frau **Hermann von Mumm**
Herr **Adolf von Neufville**
Frau **Julie Sulzbach.**

Mitglieder:

Frau Emma Andreae	Herr Stadtrat Paul Fulda
Herr Karl Bacher	Frau Adolf Gans
„ Dr. Theodor Baer	„ Geheimrat Dr. Gans
Frau Oberlandesgerichtsrat	„ Emilie Gerngroß
Dr. Barthelmes	„ von Goldammer
„ Geheimrat Braunfels	„ J. Eduard Goldschmid
„ Dr. Brodnitz	Herr Harry Goldschmidt
„ Kommerzienrat Beer	Frau Luise Goldschmidt
„ Hilda Bolongaro-Crevenna	„ Charles Goldschmidt-Hergen-
„ Amélie Bonn	hahn
„ Anna Borgnis	Herr Sanitätsrat Dr. J. Gottschalk
„ Eva Borgnis	„ Otto Goldmann
Herr Franz Alfred Borgnis	Frl. Lucy von Goldschmidt
Frau Nathalie Brach	Frau Ludwig von Gans
„ Lina Brüll	Herr Sanitätsrat Dr. Gottschalk
„ Ella Budge	„ Johannes Görner
Freifrau v. Bethmann	„ H. Gleiber
Herr Hugo Bornscheuer	Frau Max von Grunelius
Frau Emma Bauer	Herr Dr. Haag
Herr Josef Boeninghaus	„ Dr. Hartmann-Kempf
„ Sanitätsrat Dr. Cahen-Brach	Frau Lou Heidenheimer
Frau Heinrich Cahn	„ M. Held
„ Generaldirektor A. Dumcke	S. K. H. Landgraf v. Hessen
„ Klara Epstein	Frau Ferdinand Hirsch
Herr Dr. O. Feis	Herr Paul Hirsch
„ Dr. O. Fellner	„ Eugen Hoerle
„ Direktor Aug. Fester	„ Alfred Hoff
„ Bernhard Firnberg	„ Otto Hofmann

Frau Elise Horstmann
 Herr Stadtrat A. Horkheimer
 „ Dr. Hugo Hartmann
 Frä. Marie Hinkel
 Frau Hertha Jay
 „ Dr. H. Jacoby
 Herr Richard Kahn-Freund
 „ Rudolf Kahn
 „ Karl Klimsch
 „ C. Klotz-Hauck
 Frau Louis Koch
 „ Kommerzienrat Herm. Köhler
 „ Johanna Kohnspeyer
 Herr Eduard Kuchler
 „ Eduard Kuchler sen.
 Frau Helene Knickenberg
 „ von Kremiski
 „ Marie Knorr
 „ Amtsgerichtsrat Levi
 Herr Dr. L. Liebmann
 Frau Dr. Lucius
 Herr Justizrat Dr. Liebmann
 „ Direktor H. Maier
 Frau v. d. Marwitz
 Herr Georg Maurer
 „ Geheimrat Ludo Mayer
 „ Walter Melber
 Frau Mitia Mayer
 „ Dr. Wilhelm Merton
 Frä. L. Mettenheimer
 Frau Dr. Mettenheimer
 Herr Oberregierungsrat Dr. Meyer
 „ Robert May-Jacquet
 Frau Hugo v. Metzler
 „ S. Nassauer-Horkheimer
 Herr Gustav Adolf v. Neufville
 Frau Marie de Neufville
 „ Dr. Carl Neukirch
 „ Dr. R. de Neufville
 „ Geheimrat Oswald
 „ Christine Petry
 Herr Eugen Philips
 „ Lucien Picard
 „ Senats-Präsident H. Quincke
 Frau Senats-Präsident H. Quincke
 „ Walther vom Rath
 Herr Simon Ravenstein

Frau von Reinach
 Frä. Sophie Reiß
 Herr N. H. Rice
 Frau Luise de Ridder
 Herr Eduard Rießler
 „ Königl. Baurat Direktor Ritter
 Frau Emma Ronnefeldt
 Herr August Rother sen.
 Frau Carl Rother
 Freifrau Wilhelm v. Rothschild
 Herr Prof. S. Ruppel
 Frau Dr. Paul Roediger
 Herr Max Salomon
 „ Dr. Milton Seligman
 „ Carl Sidler
 „ Konsul Siebert
 „ Justizrat Dr. F. Sieger
 „ Dr. Heinrich Simon
 „ Geheimrat Dr. Sommer
 Frau Dr. Carl Sulzbach
 „ Julie Sulzbach
 Herr Emil Sulzbach
 „ Julius Scharff
 Frau Clara-Scharff-Behrends
 „ Bernhard Schuster
 Herr D. Schwarzschild-Ochs
 Frau Hedwig Scherbius
 „ Baronin L. von Schey
 „ Ch. Scharff-Andreae
 „ Baronin Louis von Steiger
 Herr Dr. Paul Stern
 „ Eugen Stettheimer
 „ Carl Stiebel
 Frau Luise Strauß
 Herr Jacob Strauß
 Frau Direktor Albert Ullmann
 „ Geheimrat Varrentrapp
 Herr Oberbürgermeister Voigt
 „ August Voigt
 „ Geh. Reg.-Rat Dr. A. v. Weinberg
 Frau C. v. Weinberg
 „ Alfred Weinschenk
 „ Anna Weise-Belli
 „ Joseph Wertheim
 Herr Dr. B. Wolf
 Frau Mathilde Zisemann

Bericht

über das verflossene Geschäftsjahr 1915/16.

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge	M.	3 375.—
Zinsen:		
aus Effekten	M.	175.—
„ Bar-Guthaben	„	191.69
Geschenke	„	1 400.—
Barbestand am 1. Sept. 1915	„	44.43
Guthaben bei der Frankfurter Bank am 1. Sept. 1915	„	7 826.45
	M.	13 012.57

Ausgaben:

Unterstützungen	M.	2 426.—
Verwaltungsgebühr (Frankfurter Bank)	„	10.—
Inkassogebühr für die Mitgliederbeiträge	„	60.95
Annoncen	„	6.—
Drucksachen	„	34.50
Diverse	„	24.05
Barbestand am 31. Aug. 1916	„	—93
Guthaben bei der Frankfurter Bank am 31. Aug. 1916	„	10 450.14
	M.	13 012.57

Der Effekten-Bestand bei der Frankfurter Bank beträgt
 M. 5000.— 3 1/2 % Frankfurter Stadt-Obligationen.

Frankfurt a. M., den 1. September 1916.

Der Vorstand des Patronat-Vereins:

Frau Franz Borgnis, Frau Dr. Mettenheimer,
 Frau Senatspräsident Quincke, Frau Walter vom
 Rath, Frau Arthur von Weinberg, Dr. Os-
 wald Feis, Direktor August Fester, Walter
 Melber, N. H. Rice, Amtsgerichtsrat Dr. Milton
 Seligman, Konsul Siebert, Emil Sulzbach.

Schülerverzeichnis.

Hochschule.

a) Schülerinnen.

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Ackerknecht, Erna	3	Frankfurt a. M.	Klavier	Hr. Jung
Adler, Johanna	10	"	"	Frl. Schultze
Ahrens, Kathinka	13	"	"	Hr. Renner
Altendorf, Else	11	"	"	" "
Althen, Else	3	Darmstadt	"	" Prof. Engesser
Amann, Lulu	2	Frankfurt a. M.	Gesang	Frl. Favre
Angersbach, Aenni	1	Offenbach	{ Schauspiel Fechten	Hr. Auerbach
Appel, Meta	5	Frankfurt a. M.	Gesang	" Leimer
Arcona, Christa	3	U.-Liederbach	{ Gesang Klavier	" "
Bagge, Bertha	4	Frankfurt a. M.	{ Orgel Partiturspiel	Frl. Flügge Hr. Breidenstein (i. Vtr. Hr. Dreier u. Hr. Wolf) Hr. Prof. v. Baußnern i. Vertr.
Bartholomae, Irma	8	Marburg	Gesang	Frl. Favre
Bäßgen, Else	9	Straßburg i. E.	"	Hr. Leimer
Baumann, Charlotte	1	Frankfurt a. M.	{ Schauspiel Fechten	" Auerbach
Baurhenn, Frieda	11	Weilburg	Techn. d. Spr.	" "
Becker, Lina	5	Darmstadt	Klavier	Frl. Schultze
Behrens, Else	2	Frankfurt a. M.	"	Hr. Prof. Engesser
Biel, Ida	9	Bensheim	"	" " "
Bing, Liesel	8	Frankfurt a. M.	{ Gesang Klavier	" Leimer Frl. Schultze
Bosch, Gertrude	2	"	Gesang	Hr. Rigutini
Braden, Elisabeth	4	Mainz	Klavier	Frl. Schultze
Brecht, Marie	3	Frankfurt a. M.	Gesang	Hr. Rigutini
Brünell, Elsa	4	"	"	Frl. Favre
Caroselli, Marga	4	Flörsheim a. M.	Klavier	" Schultze
Clar, Else	3	Frankfurt a. M.	Gesang	Hr. Rigutini
Colombara, Aenne	2	Mainz	"	" "
Coquot, Margot	7	Hanau	Violine	" Prof. Bassermann
Dahlheim, Lili	2	Frankfurt a. M.	Techn. d. Spr.	" Auerbach
Dietz, Marie	6	"	Klavier	" Prof. Engesser
Dofflein, Else	7	Darmstadt	"	Frl. Flügge
Dumont, Amalie	2	Offenbach	Gesang	Hr. Leimer
Dünnes, Margarete	3	Frankfurt a. M.	Schauspiel	" Auerbach
Eggler, Melanie	1	Konstanz	Gesang	" Leimer

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Hübner, Marie	8	Darmstadt	{ Gesang Mimik	Hr. Rehfuß " Auerbach
Hüwen, Katharina	2	Höchst a. M.	Klavier	Frl. Flügge
Isenburger, Helene	8	Frankfurt a. M.	Gesang	Hr. Rehfuß
Jacob, Olga	4	Witten	"	Frl. Favre
Jung, Emmy	4	Frankfurt a. M.	Klavier	Hr. Prof. Engesser
Kallmorgen, Irmg.	2	"	Schauspiel	" Auerbach
Katzenellenbogen, M.	5	"	Klavier	" Prof. Engesser
Klein, Frieda	8	"	Gesang	" Rigutini
Köhler, Elli	5	"	Klavier	" Renner
Koschland, Else	3	"	Gesang	Frl. Favre
Krausmüller, Elis.	4	Gießen	Klavier	" Flügge
Kreiselmeier, Gert.	2	Schlüchtern	{ Gesang Klavier	Hr. Leimer " Jung
Kulbrock, Annem.	6	Bielefeld	{ Gesang Schauspiel	" Rehfuß " Auerbach
Küpper, Elli	14	Elberfeld	Violine	" Konzertm. Heß
Kurz, Ria	8	Frankfurt a. M.	Gesang	Frl. Favre
Ledderhose, Marian.	4	Straßburg i. E.	Violine	Hr. Davisson
Lefèbre, Anna	3	Frankfurt a. M.	Klavier	" Jung
Lehr, Mina	11	Groß-Eichen	"	Frl. Flügge
Lenk, Erna	7	Mainz	{ Gesang Mimik Fechten	" Favre Hr. Auerbach
Lesser, Erna	3	Berlin	Klavier	" Jung
Liebmann, Olga	6	Frankfurt a. M.	Gesang	" Leimer
Lind, Erna	2	Offenbach	Schauspiel	" Auerbach
Lindner, Nanna	6	Kirchheimbol.	{ Gesang Klavier	Frl. Favre Hr. Franzen
Lohmann, Margar.	3	Hanau	Gesang	" Leimer
Löhnholdt, Anna	5	Frankfurt a. M.	"	Frl. Favre
Loretz, Elfriede	5	"	Violine	Hr. Prof. Bassermann
Mayer, Alice	6	"	{ " " Klavier	" Konzertm. Heß " Jung
Mann, Lissa	2	"	"	" Malata
Mannheimer, Sofie	19	"	Komposition	" Sekles
Manz, Josefine	3	Limburg	Gesang	" Rigutini
Martini, Hedwig	1	Mainz	Klavier	" Franzen
Mergler, Betty	6	"	{ Gesang Mimik	" Rigutini " Auerbach
Merrem, Luise	9	Frankfurt a. M.	"	Frl. Favre
Michaelis, Elsa	10	Wiesbaden	Violoncell	Hr. Frank
Milani, Johanna	2	Frankfurt a. M.	Klavier	Frl. Flügge

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Ehrlich, Johanna	4	Frankfurt a. M.	Klavier	Hr. Renner
Einsiedel, Lucie	11	"	{ Violine Gesang	" Rebner " Rehfuß
Engelmann, Else	2	Neu-Isenburg	Klavier	Frl. Schultze
Engelhardt, Else	2	Mainz	"	Hr. Malata
Feitler, Alice	3	Darmstadt	"	" Jung
Fick, Luise	4	Frankfurt a. M.	"	" Rigutini
Fischer, Marga	2	"	Gesang	" "
Frank, Margarethe	2	"	Klavier	" Renner
Frenz, Thea	2	Wiesbaden	"	" "
Freund, Anni	2	Hirsau	"	" Prof. Engesser
Friedländer, Erna	3	Frankfurt a. M.	Gesang	Frl. Favre
Fritsch, Irene	2	"	{ Klavier Gesang	" Schultze " Favre
Fritzel, Marie	10	Vilbel	Klavier	Hr. Prof. Engesser
Fröhling, Frieda	12	Frankfurt a. M.	"	" Franzen
Funk, Helene	4	"	Gesang	" Leimer
Gabriel, Alice	4	Offenbach	Klavier	" Franzen
Glage, Anny	7	Falkenberg	"	" "
v. Glasenapp, Elis.	7	Brandenburg	Violine	" Rebner
Gochsheimer, Mart.	2	Frankfurt a. M.	Klavier	" Franzen
Goldmann, Lily	5	"	Gesang	Frl. Favre
Gotta, Anna	2	Heilbronn	Klavier	" Flügge
Gottschalk, Lissi	2	Mayen	Gesang	Hr. Rigutini
Grötzinger, Anni	1	Frankfurt a. M.	Klavier	Frl. Schultze
Hahn, Adrienne	6	"	{ Gesang Schauspiel	Hr. Rehfuß " Auerbach
Hallwachs, Ilse	2	Darmstadt	Violine	" Davisson
Hamburger, Emma	5	Hanau	"	" "
Hamm, Melitta	8	Offenbach	Klavier	" Prof. Engesser
Hanewinkel, Lily	6	Karlsruhe	{ Schauspiel Fechten	" Auerbach
Hartmann, Hanny	6	"	Klavier	" Prof. Engesser
Hellberger, Trude	1	Frankfurt a. M.	"	" " "
Heeren, Lily	3	Lübeck	Gesang	" Rigutini
Herbener, Marie	2	Münster i. W.	Klavier	" Malata
Hermann, Auguste	2	Höchst	"	" Renner
Heßler, Gertrude	2	Sorau	Violine	" Prof. Bassermann
Hinkel, Erna	2	Vilbel	{ Schauspiel Fechten	" Auerbach
v. d. Hoeven, Corn.	4	Frankfurt a. M.	Klavier	" Franzen
Horch, Paula	7	"	{ Gesang Mimik	Frl. Favre Hr. Auerbach

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Mißler, Friedel	1	Mainz	Gesang	Hr. Rigutini
Mohr, Frieda	10	Frankfurt a. M.	Klavier	Frl. Schultze
Müller, Elly	2	"	Gesang	Hr. Leimer
Müller, Else	5	"	"	" "
Münz, Luise	3	Nürnberg	"	" "
Nathan, Aenne	5	Frankfurt a. M.	Klavier	" Franzen
Naumann, Hilde	14	"	"	Frl. Flügge
Naumann, Johanna	1	"	Gesang	Hr. Rehfuß
Neu, Alice	4	"	Klavier	Frl. Schultze
Nies, Johanna	4	Hanau	"	Hr. Franzen
Oelkuch, Erna	4	Höchst a. M.	"	Frl. Schultze
Olbrich, Maria	2	Arolsen	Gesang	" Favre
Oppenheimer, Olga	5	Mühlheim i. B.	Gesang	Hr. Leimer
Paul, Gertrude	1	Darmstadt	Klavier	" Malata
Priester, Gertrud	1	Frankfurt a. M.	{ Gesang Klavier	" Leimer " Malata
Quincke, Hedwig	2	Bielefeld	"	" Prof. Engesser
Raders, Johanna	6	Frankfurt a. M.	{ Gesang Mimik	Frl. Favre Hr. Auerbach
Ravenstein, Maggi	14	"	Klavier	Frl. Flügge
Reil, Emmy	3	Oberursel	Gesang	Hr. Rigutini
Reuß, Paula	8	Frankfurt a. M.	Violine	Frl. Burnitz
Rißmann, Ilse	5	"	Klavier	Hr. Franzen
Roeder, Edith	3	Wiesbaden	Gesang	" Rehfuß
Ronnefeldt, Emmy	5	Frankfurt a. M.	Klavier	" Prof. Engesser
Ronnefeldt, Luise	6	"	Violine	" " Bassermann
Rosenblatt, Hetty	4	"	Techn. d. Spr.	" Auerbach
Scharf, Nelia	7	"	Violine	" Davisson
Schaumann, Marie	7	"	Klavier	" Prof. Engesser
Scheuermann, Irma	1	Gr.-Eichholz.	Gesang	" Rehfuß
Scheuer, Cilly	4	Frankfurt a. M.	"	" "
Schleußner, Helma	6	"	{ Klavier Kontrapunkt	" Prof. Engesser " Sekles
Scholl, Lisel	7	Neubreisach	Klavier	Frl. Flügge
Schornberg, Gertr.	6	Frankfurt a. M.	Violine	Hr. Konzertm. Heß
Sekles, Rosi	6	"	Klavier	" Prof. Engesser
Selbach, Toni	5	Herborn	"	Frl. Schultze
Siebert, Maximil.	9	Frankfurt a. M.	{ Gesang Violine	Hr. Leimer Frl. Burnitz
Sommer, Elisabeth	11	"	{ " " Kontrapunkt	" " Hr. Sekles
Spamer, Hanne	4	Höchst a. M.	Violine	Frl. Burnitz
Spengler, Anna	2	Frankfurt a. M.	Gesang	Hr. Leimer
Stephan, Gertrud	4	"	"	Frl. Favre

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Steyer, Käthe	2	Dohna b. Dresden	{ Gesang Fechten	Hr. Leimer
Stock, Ottilie	6	Frankfurt a. M.	{ Klavier Kontrapunkt	Frl. Flügge Hr. Breidenstein i. Vertr. Hr. Sekles
Stoeckicht, Bertha	4	"	Violoncell	Hr. Frank
Tegel, Paula	11	"	{ Klavier Kontrapunkt	" Renner " Sekles
Teifel, Charlotte	1	Wiesbaden	Klavier	" Malata
Traß, Käthe	10	Frankfurt a. M.	Gesang	Frl. Favre
Umbach, Frieda	4	Fechenheim	Klavier	Hr. Prof. Engesser
Voltz, Gertrud	4	Darmstadt	"	" " "
Vömel, Annemarie	6	Frankfurt a. M.	Violine	" Konzertm. Heß
Walgenbach, Wilh.	3	Kreuznach	Klavier	" Jung
Warmuth, Emmy	6	Frankfurt a. M.	"	" Franzen
Wieser, Emmy	2	Offenbach	Gesang	" Rehfuß
Weigle, Wilhelm.	8	Frankfurt a. M.	{ Violine Kontrapunkt	" Rebner " Sekles
Weil, Regina	1	"	Gesang	" Leimer
Wendecker, Toni	2	Alzey	Klavier	" Prof. Engesser
Ziegler gen. Steege, Adele	2	Hungen	"	" Jung
Ziegler, Ella	3	Frankfurt a. M.	"	" "

b) Schüler.

Aschaffenburg, Ernst	3	Frankfurt a. M.	Klavier	Hr. Prof. Engesser
Bechstein, Heinrich	2	Offenbach	{ Gesang Fechten	" Rehfuß
Böhm, Oscar	3	Frankfurt a. M.	Violine	" Konzertm. Heß
Bruck, Hans	2	"	Klavier	" Renner
Christen, Cäsar	10	Obernbg. (Bern)	Violine	" Rebner
Duschnitz, Robert	1	Wien	Schauspiel	" Auerbach
Eckardt, Alex	3	Kreuznach	Violine	" Konzertm. Heß
Früauff, Alexander	3	Frankfurt a. M.	Gesang	" Rehfuß
Giebel, Karl	4	Preungesheim	{ " " Schauspiel	" " " Auerbach
Gros, Heinrich	1	Wiesbaden	Violine	" Rebner
Hermann, Josef	5	Stuttgart	"	" Konzertm. Heß
Hertel, Gottfried	3	Hanau	Klavier	" Jung
			Violoncell	" Frank
Hindemith, Rudolf	14	Frankfurt a. M.	{ Partiturspiel Kontrapunkt	" Breidenstein " Sekles
Hindemith, Paul	16	"	{ Dirigentenkl. Komposition	" Prof. Bassermann " Sekles

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Hofmann, Ludwig	2	Frankfurt a. M.	Gesang	Hr. Rigutini
Jäger, Fritz	7	Bingen	Violine	" Davisson
Jordan, August	7	Frankfurt a. M.	Gesang	" Rehfuß
Kahn, Ernst	2	"	"	" "
Kahn-Freund, Rich.	10	"	Kontrapunkt	" Sekles
Kohlhöfer, Paul	1	Wiesbaden	Schauspiel	" Auerbach
Kramer, Richard	3	Aschaffenburg	Klavier	" Renner
Krause, Helmuth	3	Berlin	Gesang	" Rehfuß
Kröff, Karl	3	Ehrenbreitstein	"	" "
Krong, Egmont	1	Hungerburg i. Rußland	{ Schauspiel Fechten	" Auerbach
Kunze, Heinrich	2	Frenzensdorf i. B.	Gesang	" Leimer
Müller, Adalbert	2	Hornau	Theorie	" Dr. Stübing
Müller, Karl	8	Groß-Auheim	Klavier	" Franzen
Pilland, Otto	4	Frankfurt a. M.	{ Gesang Mimik	" Leimer " Auerbach
Pöhls, Rudolf	3	Nied.-Höchstadt	Violine	Frl. Burnitz
Ponfick, Waldemar	5	Frankfurt a. M.	Klavier	Hr. Franzen
Radtke, Adolf	3	"	{ " " Kontrapunkt	" Prof. Engesser " Sekles
Ripperger, Georg	4	"	Gesang	" Leimer
Röbig, Friedel	3	"	"	" Rigutini
Robinsohn, Moritz	2	"	"	" Leimer
Rosbaud, Hans	8	Graz	{ Kontrapunkt Komposition	" Sekles " "
Rosenbaum, Ernst	2	Cöln	Technik d. Spr.	" Auerbach
Rühl, Karl	2	Frankfurt a. M.	{ Techn. d. Spr. Mimik	" " " "
Schepp, Fritz	4	"	{ Klavier Trompete	" Franzen " Herold
Schießer, Willy	2	"	Klavier	" Jung
Schumm, Peter	1	"	"	" Malata
Schutt, Franz	2	Reval	{ Gesang Mimik Fechten	" Leimer " Auerbach
Seufert, Friedrich	10	Frankfurt a. M.	Klavier	" Prof. Engesser " Renner
			"	" Breidenstein
Simon, Hans	7	Darmstadt	{ Kontrapunkt Dirigentenkl. Komposition	" Sekles " Prof. Bassermann " Sekles
			Violine	" Davisson
Trachler, Gustav	2	Frankfurt a. M.	Partiturspiel	" Prof. v. Baußnern

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Tremmel, Rudolf	9	Hechtsheim	{ Violine	Hr. Davisson
Vos, Willem	2	Haag	{ Kontrapunkt	„ Sekles
van Werweke, Karl	4	Luxemburg	{ Gesang	„ Leimer
Wette, Hermann	2	Cöln a. Rh.	{ Klavier	„ Renner
Wildmann, Pinkus	2	Warschau	{ Komposition	„ Sekles
Windhager, Ludw.	2	Steyer	Klavier	„ Jung
Wollweber, Adolf	2	Wiesbaden	{ Gesang	„ Leimer
			{ „	„ „
			{ Klavier	„ Malata

Orchesterschule.

a) Schülerinnen.

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer
Apelt, Henny	2	Frankfurt a. M.	Harfe	Hr. Richter
Holl, Katharina	1	Worms	„	„ „
Lyner, Ella	11	Offenbach	„	„ „
Mächtle, Johanna	4	Heilbronn	„	„ „
Stein, Rose	2	Hanau	„	„ „

b) Schüler.

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer
Bernhöft, Wilhelm	3	Gelnhausen	Violine	Hr. Launhard
Egner, Heinrich	1	Frankfurt a. M.	„	„ „
Eich, Josef	6	„	„	„ „
Einsiedel, Hans	10	Cronberg	Flöte	„ Koenitz
Emmel, Fritz	6	Frankfurt a. M.	Violine	u. Hr. Naumann
Ernst, Peter	5	Griesheim	„	„ Rebner
			{ Klavier	„ Schmidt
Fischer, Ernst	2	Magdeburg	{ Komposition	„ Renner
			{ Kontrapunkt	„ Prof. v. Baußnern
			{ Formenlehre	„ Sekles
			{ Violine	„ „
Fischer, Hermann	2	Egelsbach	{ Trompete	„ Schmidt
Goinar, Otto	2	Frankfurt a. M.	Violine	„ Herold
Gräßler, Albert	7	Dresden	{ Trompete	„ Launhard
			{ Pauke	„ Herold
Hildmann, Bernh.	2	Hornau	Horn	„ Vater
Kalliu-Janaru, Joh.	1	Xanti (Türkei)	Violine	„ Fengler
Kaufmann, Cornel.	5	Frankfurt a. M.	Clarinette	„ Schmidt
Keller, Willi	1	„	{ Violine	„ Mohler
			{ Posaune	„ Schmidt
Kuhl, Fritz	4	„	Violine	„ Böhm
			„	„ Launhard

Name	Semester	Geburtsort	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Lauer, Georg	10	Frankfurt a. M.	{ Violoncell	Hr. Schlemüller
			{ Komposition	„ Prof. v. Baußnern
			{ Pauke	„ Vater
Limpert, Richard	2	Reichmannsdorf	Harmonie	„ Dr. Stübing
Möller, Ludwig	1	Frankfurt a. M.	Violine	„ Schmidt
Moldenhauer, Otto	4	„	{ Violoncell	„ Frank
			{ Pauke	„ Vater
Müller, Richard I.	8	„	{ Violine	„ Launhard
			{ Clarinette	„ Mohler
Müller, Richard II.	7	Karlshorst	{ Horn	„ Fengler
			{ Pauke	„ Vater
Nicolai, Heinrich	2	Wernborn	Bratsche	„ Schmidt
		b. Usingen		
Ochs, Heinrich	2	Frankfurt a. M.	Violine	„ Launhard
Otto, Arno	6	Offenbach	„	„ Schmidt
Pabst, Erich	6	Weida	„	Frl. Burnitz
Pöpperl, Ferdinand	4	Soden	Violoncell	Hr. Frank
Rabenstein, Max	3	Frankfurt a. M.	Violine	„ Schmidt
Reich, Alois	3	„	Flöte	„ Koenitz
				u. Hr. Naumann
Remle, Wilhelm	4	Rumpenheim	Violine	„ Schmidt
Roth, Heinrich	3	Kl.-Steinheim	{ Trompete	„ Herold
			{ Kontrabaß	„ Brunner
Schneider, Gottfr.	1	Mainz	Clarinette	„ Mohler
Schmidt, Hermann	4	Gießen	{ Violine	„ Prof. Bassermann
			{ Clarinette	„ Mohler
Schmidt, Christian	3	Frankfurt a. M.	„	„ „
Simon, August	1	Aschaffenburg	Flöte	„ Naumann
Steinhauer, Philipp	5	„	{ Violine	„ Schmidt
			{ Trompete	„ Herold
Steinmetz, Hans	11	Magdeburg	Oboe	„ Hoensch
Ullerich, Otto	2	Kleinwallstadt	Violine	„ Schmidt
Vörkel, Hermann	5	Arheiligen	Bratsche	„ Prof. Bassermann
Vogler, Paul	2	Frankfurt a. M.	Violine	„ Schmidt
Zander, Heinz	2	Griesheim a. M.	„	„ Launhard

Von diesen 256 Schülern der Hoch- und Orchesterschule waren:

- 124 aus Frankfurt a. M.
- 122 „ anderen deutschen Orten
- 4 „ Oesterreich-Ungarn
- 1 „ der Schweiz
- 1 „ Holland
- 1 „ Luxemburg
- 1 „ Polen
- 1 „ Rußland
- 1 „ der Türkei.



Vorschule.

a) Schülerinnen.

Name	Semester	Hauptfach	Lehrer bzw. Lehrerin
Adler, Gertrud	8	Klavier	Frl. Goedecke
Adler, Hedwig	7	„	Fr. Gebler
Arnold, Martha	2	„	Frl. Goedecke
Auerbach, Lotti	6	{ Violine Klavier	„ Burnitz „ Goedecke
Bach, Marie	4	„	„ Diefenbach
v. Baußnern, Marianne	2	„	Fr. Gebler
Bechstein, Margarete	5	„	Frl. Glentzer
Bechtolsheimer, Gutti	1	„	Hr. Jung (i. Vtr. Hr. Salomon)
Berghäuser, Lotti	6	„	Hr. Bastheim
Bergmann, Else	4	„	Frl. Weißgerber
Berkhahn, Liselotte	3	„	„ Bleicher
Berst, Alice	11	{ „ Violine Klavier	„ Goedecke „ Burnitz „ Goedecke
Berst, Margot	11		„ Lindmann
Beßler, Ottilie	2	„	„ Diefenbach
Biese, Gerda	9	„	„ Weißgerber
Birnbaum, Lotte	3	„	Fr. Gebler
Bittmann, Hilde	8	„	Frl. Lenheim
Blum, Emilie	2	„	„ Heller
Bober, Henny	2	„	„ „
Bohnert, Lia	1	„	„ Glentzer
Brand, Marianne	4	„	Fr. Gebler
Bütschli, Anna	2	„	Frl. Heller
Bumb, Betty	4	„	„ Glentzer
Bundialek, Mia	1	„	„ Goedecke
Burk, Elisabeth	7	„	„ Defet
Cissarz, Hildegard	1	„	„ Glentzer
Dörrstein, Betty	2	„	„ Goedecke
Drifler, Tilly	4	„	„ Glentzer
Ecker, Luise	1	„	Fr. Gebler
Ehrlich, Elisabeth	3	„	Frl. Glentzer
Eß, Eugenie	2	„	Hr. Jung
Frenckel, Margot	5	„	(i. Vertr. Frl. Fritzel)
Fuchs, Ilse	1	„	Frl. Weißgerber

Name	Semester	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Fuhr, Elisabeth	1	Klavier	Fr. Gebler
Fuld, Gertrude	2	"	Frl. Heller
Gerlach, Anna	8	"	" "
Glotzbach, Marie	1	"	" "
Goldberg, Erna	1	"	Hr. Bastheim
Goldschmidt, Anny	2	Violine	" Schmidt
Greiner, Auguste	7	Klavier	Frl. Heller
Grimm, Ilse	2	"	" Lindmann
Grünebaum, Hedi	6	"	" Goedecke
Gruner, Marie	3	"	" Heller
Gutfried, Betty	1	"	" Bleicher
Hannappel, Mathilde	1	"	" Goedecke
Hartmann, Agnes	4	"	" Glentzer
Hartstein, Marianne	1	"	" Diefenbach
Haußer, Lilly	9	"	" Heller
Heimann, Irma	2	"	Hr. Bastheim
Hemrich, Martha	2	"	Frl. Heller
Hergert, Anny	4	"	Hr. Jung (i. Vertr. Frl. Defet)
Herrmann, Wilhelmine	1	"	Frl. Goedecke
Hirschfeld, Margarete	3	Violine	" Burnitz
Hix, Elly	2	Klavier	" Weißgerber
Hochegger, Erika	4	"	" Goedecke
Hochegger, Gertrud	9	"	" "
Höhn, Elisabetha	6	"	" Diefenbach
Hoffmann, Hilde	4	{ Violoncell	" Lindmann Hr. Frank
Holch, Erika	5	Klavier	" Bastheim
Hübner, Marie	2	"	Frl. Bleicher
Jacobi, Liesel	4	"	Hr. Jung
John, Hedwig	2	"	Frl. Weißgerber
Judt, Hertha	1	"	" Bleicher
Kahn, Carmen	1	"	" Glentzer
Kahn, Emy	8	Violine	" Burnitz
Kast, Emmy	1	Klavier	Hr. Bastheim
Kaul, Irmgard	2	"	" Jung
Keyßner, Meta	6	"	Frl. Diefenbach
Kiefé, Jenny	4	"	" Heller
Kirchner, Wilhelmine	4	"	" Diefenbach
Kirschbaum, Marie	1	"	" Bleicher
Klee, Fini	6	"	" Diefenbach
Kmuschka, Anna	2	"	Fr. Gebler
Knell, Elly	5	"	Hr. Bastheim

Name	Semester	Hauptfach	Lehrer bezw. Lehrerin
Knöffel, Toni	12	Klavier	Frl. Bleicher
Körber, Gretel	7	"	" Glentzer
Kratz, Mechthilde	2	"	" "
Krause, Liselotte	1	{ Violine	" Heller Hr. Schmidt
Kröll, Ellen	2	Klavier	Frl. Goedecke
Künstner, Effi	2	"	" Weißgerber
Lange, Dorothea	5	"	" Glentzer
Lange, Hertha	5	"	" "
Lange, Edith	2	"	" Heller
Lafaire, Eugenie	10	"	" Bleicher
Lauterbach, Marie	2	"	" Goedecke
Lebrecht, Margot	12	"	" Bleicher
Lehnhardt, Otilie	1	"	Fr. Gebler
Link, Luise	4	"	Frl. Goedecke
Ludewig, Else	6	"	" Heller
Lypstadt, Judith	6	"	" Diefenbach
Maeder, Hildegard	10	"	" Glentzer
Mamroth, Lisa	11	"	" Weißgerber
Marx, Senni	5	"	Hr. Bastheim
Mayer, Ida	12	"	Frl. Goedecke
Menke, Hertha	3	"	Fr. Gebler
Meurer, Bertha	1	"	Frl. Heller
Momberger, Anna	2	"	" Bleicher
Moder, Ella	1	"	Fr. Gebler
Münstermann, Helene	3	"	Frl. Bleicher
Münzfeld, Emilie	6	"	Hr. Bastheim
Munk, Aenni	2	"	Frl. Heller
Nahm, Hedwig	9	"	Fr. Gebler
Nerger, Erna	8	"	Frl. Weißgerber
Neumann, Hanna	7	"	" Bleicher
Odendahl, Emmy	1	"	" Diefenbach
Petri, Emilie	1	"	" Bleicher
Pfeiffer, Carola	5	"	Hr. Bastheim
Pflug, Anna	13	"	Frl. Goedecke
Preuß, Elly	2	"	" Heller
Quincke, Leonore	3	Violine	" Burnitz
Reymann, Eleonore	8	Klavier	" Lindmann
Röbig, Ferdinande	8	"	" Goedecke
Ronnefeldt, Mathilde	2	"	" Bleicher
Rosenthal, Henny	1	"	" Lindmann
Rosenthal, Liesel	8	"	" Goedecke
Rubinstein, Itta	2	"	" Bleicher

Name	Semester	Hauptfach	Lehrer bzw. Lehrerin
Rummel, Charlotte	10	Klavier	Frl. Glentzer
Salomon, Elisabeth	17	"	Fr. Gebler
Schaaf, Gertrude	1	Violine	Frl. Burnitz
Schaaf, Hertha	10	Klavier	" Glentzer
Schaaf, Lina	12	"	" Heller
Schäfer, Susanne	2	"	" Bleicher
Schlarb, Rosa	2	"	" Goedecke
Schmitz, Mathilde	1	"	Fr. Gebler
Schneider, Irmgard	2	"	Frl. Lenheim
Schneider, Ruth	2	"	" "
Schultze, Liselotte	1	"	" Fritzel
Schumann, Meta	3	"	Fr. Gebler
Schuyer, Rosine	1	"	" "
Schwarz, Alice	3	"	Frl. Glentzer
Seitz, Camilla	4	Violine	" Burnitz
Siebers, Gertrude	2	Klavier	" Glentzer
Silbermann, Hilde	12	Violine	" Burnitz
Steffter, Edith	2	Klavier	Hr. Bastheim
Stein, Susanne	3	"	Frl. Lindmann
Stenglein, Marianne	2	"	" Glentzer
Strauß, Emmy	8	"	" Heller
Strauß, Henny	8	"	" "
Strauß, Regina	8	Violine	Hr. Launhard
Strigler, Clara	1	Klavier	Frl. Heller
Sundheimer, Martha	12	"	" "
Trombetta, Anni	2	Violine	" Burnitz
Ullmann, Erna	4	Klavier	" Weißgerber
Vogelsberger, Anneliese	5	"	" Goedecke
Vogt, Marie	1	"	" Diefenbach
Wachenheimer, Mally	2	"	Fr. Gebler
Wachenheimer, Else	1	"	Hr. Bastheim
Winterscheid, Anni	2	"	Frl. Glentzer
Wolf, Erna	7	"	Fr. Gebler
Wolf, Trudel	2	Violine	Frl. Burnitz
Wollenhaupt, Margarete	14	Klavier	" Heller
Zaun, Mathilde	7	"	" Glentzer
Zinner, Elsa	4	"	" Goedecke
Zobel, Anna	14	"	" Glentzer

b) Schüler.

Altendorf, Friedrich	1	Violine	Hr. Launhard
Arnold, Paul	7	"	" "

Name	Semester	Hauptfach	Lehrer bzw. Lehrerin
Bosselt, Arno	1	Klavier	Hr. Bastheim
Casella, Leopold	7	"	" Jung
Daab, Georg	1	{ Violine Klavier	" Schmidt " Bastheim
Datz, Johann	3	"	Frl. Heller
Degener, Max	4	Violine	" Burnitz
Dellmuth, Rudolf	1	"	Hr. Schmidt
Dick, Johannes	2	"	" "
Dick, Wilhelm	1	"	" "
Dietz, Heinrich	3	Violoncell	" Frank
Dilger, Alfred	6	Klavier	" Jung
Dörr, Julius	1	"	Frl. Fritzel
Dörsam, Friedrich	2	"	" Bleicher
Eisenberg, Kurt	5	"	Hr. Bastheim
Emsheimer, Ernst	2	Violine	" Launhard
Fischer, Wilhelm	3	"	" Schmidt
Freund, Heinrich	5	"	" "
Fuchs, Martin	1	Klavier	Frl. Weißgerber
Fuchs, Robert	4	"	" Lindmann
Fuld, Walther	2	Violine	Hr. Schmidt
Gleis, Kurt	1	Klavier	Frl. Lindmann
Glitsch, Heinrich	2	Violine	Hr. Launhard
Goldbeck, Friedrich	1	Klavier	Frl. Lindmann
Grödel, Hans	11	"	Fr. Gebler
Greiner, Ludwig	2	"	Frl. Heller
Grünebaum, Walther	4	"	" Goedecke
Grimm, Walther	2	"	" Lindmann
Hartbrod, Gustav	1	{ " Violine	Hr. Bastheim Frl. Burnitz
Hauck, Kurt	2	Klavier	" Lenheim
Hessenberg, Karl	2	Violoncell	Hr. Frank
Hofmann, Heinrich	1	Klavier	Frl. Defet
Katzky, Max	11	Violine	Hr. Launhard
Knecht, Alexander	1	"	" Schmidt
Kraus, Ernst	2	Klavier	Frl. Weißgerber
Kugler, Gustav Adolf	3	Violine	Hr. Launhard
Kullmann, Fritz	2	Klavier	" Bastheim
Landau, Hans	1	Violine	Hr. Schmidt
Landsberg, Hans	2	Klavier	Frl. Weißgerber
Lange, Dieter	5	Violoncell	Hr. Schlemüller (i. Vertr. Hr. Frank)
Lehmann, Heinz	3	Violine	" Launhard
Lehnhardt, Heinz	3	Klavier	Frl. Heller

Name	Semester	Hauptfach	Lehrer bezw. LehrerIn
Lincke, Kurt	6	Klavier	Hr. Bastheim
May, Willy	7	"	Frl. Glentzer
Mayer, Heinrich	1	"	" Bleicher
Marxsohn, Walther	15	Violoncell	Hr. Schlemüller (i.Vertr. Hr. Frank)
Maul, Robert	2	Klavier	Frl. Lenheim
v. Oertzen, Rudolf	3	"	Fr. Gebler
Overath, Wilhelm	3	"	Hr. Jung
Pletzsch, Hans	6	"	" Bastheim
Pöhlmann, Karl	2	Violine	" Schmidt
Raupp, Alfred	2	Klavier	Frl. Bleicher
Reinhardt, Hans	6	"	Hr. Bastheim
Rauch, Georg	2	Violine	" Schmidt
Reinhard, Waldemar	4	Klavier	Frl. Diefenbach
Rothschild, Paul	2	Violine	Hr. Schmidt
Rosenblatt, Walter	8	Klavier	Frl. Heller
Sachs, Hellmuth	2	Violoncell	Hr. Frank
Salomon, Rudolf	10	Klavier	Frl. Glentzer
Schaaf, Eduard	2	"	" "
Schmidt, Hans	1	"	" Bastheim
Schreiber, Karl	8	"	Frl. Bleicher
Schucht, Hans	3	"	Hr. Jung
Schuster, Rolf	1	Violine	" Schmidt
Seum-Keller, Erich	2	Klavier	" Bastheim
Seckel, Walter	3	Violoncell	" Frank
Spohr, Kurt	4	Violine	" Prof. Bassermann
Stein, Paul	1	Klavier	" Bastheim
Staubach, Karl	3	Violine	" Launhard
		Klavier	Frl. Bleicher
		"	Hr. Bastheim
		"	" "
Thieme, Karl	1	"	" Schmidt
Ursprung, Friedrich	3	Violine	" Prof. Bassermann
Vollrath, Rudolf	5	"	" Prof. Bassermann
Weil, Edgar	3	Klavier	Frl. Weißgerber
Weill, Ernst	8	Violoncell	Hr. Frank
Weimar, Kurt	5	Klavier	Fr. Gebler
Wolf, Ernst	2	Violine	Frl. Burnitz
Wolf, Heinrich	1	Klavier	Hr. Bastheim
Wolff, Walther	4	"	Frl. Lindmann

Name	Semester	Hauptfach	Lehrer bezw. LehrerIn
Seminarschule.			
a) Schülerinnen.			
Behrend, Cecilie	2	Violine	Frl. Weigle
Defet, Irma	4	Klavier	" Ahrens
Dietz, Lotti	1	"	" Hartmann
Hasselmann, Anneliese	5	"	" Fritzel
Heiges, Theodora	4	"	" Ronnefeldt
Kehrmann, Erika	5	"	" Bing
Kretzschmar, Margitta	2	"	" Dietz
Mandello, Johanna	3	"	" Katzenellenbogen
Rosenau, Trude	4	"	" "
Rothschild, Luise	4	"	" Ahrens
Schulze, Margot	6	"	" Fritzel
Siegel, Bertha	2	"	" Lehr
Siegel, Frieda	2	"	" "
b) Schüler.			
Bansa, August	4	Klavier	Frl. Ronnefeldt
Dietz, Hans	2	"	" Hartmann
Dülek, Walther	2	"	" Kahn
Eltz, Erich	1	Violine	" Weigle
Eymer, Willy	2	Klavier	" Kahn
Frießner, Erich	1	"	" Bing
Klee, Hans	2	"	" Schaumann
Keller, Waldemar	6	"	" Grimm
Kohn-Gottscho, Hellmuth	2	"	" Philgus
Lueken, Rudolf	2	"	" Schaumann
Meerenländer, Saly	1	Violine	" Scharff
Mirowsky, Alex	1	Klavier	" Bing
Nepolsky, Hans	4	"	" Dietz
Prievert, Günther	1	"	" Müller
Rosenberg, Kurt	4	"	" Bing
Schmincke, Louis	4	"	" Philgus
Schweizer, Heinrich	2	"	" Müller
Sichel, Ernst	3	"	" Adler
Sponheimer, Heinrich	5	"	" "
Wigand, Rudolf	4	Violine	" Scharf

Beteiligung der Zöglinge an den einzelnen Hauptfächern.

Fächer	Hochschule	Orchester- schule	Vor- schule	Seminar- schule	Total
Gesang	75	—	—	—	75
Klavier	91	1	189	28	309
Orgel	1	—	—	—	1
Violine	28	23	40	4	95
Violoncell	3	3	8	—	14
Kontrabaß	—	1	—	—	1
Harfe	—	5	—	—	5
Flöte	—	3	—	—	3
Oboe	—	1	—	—	1
Klarinette	—	4	—	—	4
Fagott	—	—	—	—	—
Horn	—	2	—	—	2
Trompete	1	4	—	—	5
Posaune	—	1	—	—	1
Pauke	—	4	—	—	4
Dirigentenkurs	4	—	—	—	4
Kontrapunkt	11	1	—	—	12
Komposition	11	—	—	—	11
Schauspielfächer	49	—	—	—	49
Fechten	9	—	—	—	9
Italienisch	22	—	—	—	22

1. Interner Uebungsabend.

Donnerstag, den 19. Oktober 1916, abends 6¹/₄ Uhr.

1. **Variationen**, B-dur, Schubert. Frau *Sekles* (Herr Prof. *Engesser*).
2. **Fantasie**, C-dur, op. 15, Schubert. Fr. *Biel* (Herr Prof. *Engesser*).
3. **Sonate**, A-dur, op. 69, für Klavier und Violoncell, Beethoven. Fr. *Biel* (Herr Prof. *Engesser*), Herr *Hindemith* (Herr *Frank*). Ensemble-klasse d. Herrn Prof. *Engesser*.
4. **Klavier-Konzert**, B-dur, op. 18, Goetz. Herr *Simon* (Herr *Renner*).

2. Interner Uebungsabend.

Donnerstag, den 16. November 1916, abends 6 Uhr.

1. **Konzert** für Violine, D-dur, Mozart. Herr *Christen* (Herr *Rebner*).
2. a) **Mein Schätzelein**, b) **Wiegenlied**, op. 142, Reger. Fr. *Hübner* (Herr *Rehfuss*).
3. **Arie** „O cessate“, Scarlatti. Fr. *Hahn* (Herr *Rehfuss*).
4. a) **Etude**, e-moll, op. 10, No. 12, b) **Impromptu**, Fis-dur, op. 36, c) **Ballade**, As-dur, op. 47, Chopin. Herr *Wollweber* (Herr *Malata*).
5. a) **Das Wandern**, b) **Danksagung an den Bach**, Schubert. Herr *Giebel* (Herr *Rehfuss*).
6. **Rezitativ u. Arie** aus „Messias“, Haendel. Fr. *Isenburger* (Herr *Rehfuss*).
7. **Variations symphoniques**, Frank. Fr. *Allendorf* (Herr *Renner*).

3. Interner Uebungsabend.

Donnerstag, den 30. November 1916, abends 6 Uhr.

1. **Adagio und Fuge**, g-moll, Bach. Herr *Christen* (Herr *Rebner*).
2. **Violinkonzert**, A-dur, 1. Satz, Mozart. Fr. *Spamer* (Fr. *Burnitz*).
3. **Sonate**, D-dur, op. 12, No. 1, für Klavier und Violine, v. Beethoven. Fr. *Fritzel* (Herr *Engesser*), Fr. *Küpper* (Herr Konzertmeister *Hess*), (Ensembleklasse des Herrn Prof. *Engesser*).
4. **Romanze**, G-dur, für Violine, Svendsen. Fr. *Reuss* (Fr. *Burnitz*).
5. **Klavierkonzert**, D-dur, 1. Satz, Mozart. Herr *Radtke* (Herr Prof. *Engesser*).
6. **Klavierkonzert**, d-moll, 1. Satz, Rubinstein. Herr *Seufert* (Herr Prof. *Engesser*).

4. Interner Uebungsabend.

Donnerstag, den 14. Dezember 1916, abends 6 Uhr.

1. **Konzert**, Es-dur, 1. Satz, Mozart. (Kadenz von *Hummel*). Fr. *Althen* (Herr Prof. *Engesser*).
2. **Konzert**, A-dur, 1. Satz, Mozart. Fr. *Voltz* (Herr Prof. *Engesser*).

3. **Sonate**, e-moll, für Klavier und Violine, Mozart. Fr. *Luise Ronnefeldt* (Herr Prof. *Engesser*), Fr. *Emmy Ronnefeldt* (Herr Prof. *Bassermann*), (Ensembleklasse des Herrn Prof. *Engesser*).
4. **Streichquartett**, c-moll, op. 18, No. 4, Beethoven. Fr. *Küpper* (Herr Konzertm. *Hess*), Herr Prof. *Bassermann*, Herr *Vörkel* (Herr Prof. *Bassermann*), Fr. *Michaelis* (Herr *Frank*), (Ensembleklasse des Herrn Prof. *Bassermann*).

5. Interner Uebungsabend.

Donnerstag, den 1. Februar 1917, abends 1/26 Uhr.

1. **Sonate** für 2 Violinen, B-dur, Händel. Fr. *Küpper* und Fr. *Mayer* (Herr Konzertm. *Hess*).
2. **Präludium — Sarabande — Rigaudon** aus der Holberg-Suite, Grieg. Fr. *Dofflein* (Fr. *Flügge*).
3. **Adagio** aus dem Konzert No. 13, Kreutzer. Herr *Remle* (Herr *Schmidt*).
4. **Konzert**, a-moll, für Violine, 1. und 2. Satz, Viotti. Fr. *Scharff* (Herr *Davison*).
5. **Klavierkonzert**, b-moll, Tschaiakowsky. Fr. *Tegel* (Herr *Renner*).

6. Interner Uebungsabend.

Donnerstag, den 8. März 1917, abends 1/26 Uhr.

1. **Konzert**, B-dur, 1. Satz, Beethoven. (Kadenz von *Reinecke*). Fr. *Ronnefeldt* (Herr Prof. *Engesser*).
2. **Judas Maccabäus**: „Dann tönt der Laut' und Harfe Klang“, Händel. Fr. *Kurz* (Fr. *Favre*).
3. **Konzert**, c-moll, 1. Satz, Mozart. (Kadenz von *Hummel*). Fr. *Freund* (Herr Prof. *Engesser*).
4. **Messias**: „Erwach! Erwach zu Liedern der Wonne“, Händel. Fr. *Raders* (Fr. *Favre*).
5. a) **Die Kränze**, b) **An die Nachtigall**, Brahms. Fr. *Isenburger* (Herr *Rehfuss*).
6. **Sonate A**, op. 47, für Klavier und Violine, Beethoven. Fr. *Biel* (Herr Prof. *Engesser*), Fr. *Loretz* (Herr Prof. *Bassermann*). (Ensembleklasse des Herrn Prof. *Engesser*).

7. Interner Uebungsabend.

Mittwoch, den 28. März 1917, abends 6 Uhr.

1. **Symphonische Variationen**, Boëllmann. Fr. *Michaelis* (Herr *Frank*).
2. **Quartett**, d-moll, Mozart. Fr. *Loretz* (Herr Prof. *Bassermann*), Fr. *Küpper* (Herr Konzertm. *Hess*), Herr Prof. *Bassermann*, Fr. *Michaelis* (Herr *Frank*).
3. **Vier Duette**: a) Abendstille, b) Stimmung der Nacht, c) Grauer Vogel, d) Bin ich wirklich auf dem Wege, Sulzbach. Fr. *Funck* (Herr *Leimer*), Fr. *Isenburger* (Herr *Rehfuss*).

8. Interner Uebungsabend.

Donnerstag, den 3. Mai 1917, abends 6 Uhr.

1. **B-dur-Konzert**, 1. Satz, Beethoven. Fr. *Melitta Hamm* (Herr Prof. *Engesser*).
2. **C-dur-Konzert**, 1. Satz, Beethoven. Fr. *Helma Schleussner* (Herr Prof. *Engesser*).
3. **Ballade**, g-moll, Chopin. Fr. *Lina Becker* (Fr. *Schultze*).

9. Interner Uebungsabend.

Montag, den 7. Mai 1917, abends 6 Uhr.

1. **a-moll-Konzert**, 1. Satz, Hummel. Fr. *Frieda Umbach* (Herr Prof. *Engesser*).
2. „**Gebet**“, für Harfe, Hasselmanns. Fr. *Rose Stein* (Herr *Richter*).
3. **Arie** aus „Freischütz“, Weber. Herr *August Jordan* (Herr *Rehfuss*).
4. **Arie** aus „Die Regimentstochter“, Donizetti. Fr. *Marie Hübner* (Herr *Rehfuss*).
5. **Arie** aus „Orpheus“: „Ach ich habe sie verloren“, Gluck. Fr. *Luise Münz* (Herr *Leimer*).

10. Interner Uebungsabend.

Samstag, den 12. Mai 1917, abends 6 Uhr.

1. a) **Fantasie**, c-moll, Bach, b) **Lieder ohne Worte**, F-dur und a-moll, Mendelssohn, c) **Präludium, Sarabande und Rigaudon** aus der Holberg-Suite, Grieg. Fr. *Marie Fritzel* (Herr Prof. *Engesser*).
2. **Andante** aus dem Hornkonzert, Strauss. Herr *Richard Müller* (Herr *Fengler*).
3. **Arie** aus der Cantate: „Ich hatte viel Bekümmernis“, Bach. Fr. *Else Müller* (Herr *Leimer*).
4. **Bravour-Arie**, Hasselmanns. Herr *Albert Grässler* (Herr *Herold*).
5. **c-moll-Konzert**, 1. Satz, Mozart. (Kadenz von *Hummel*). Fr. *Anni Freund* (Herr Prof. *Engesser*).
6. **Klavierkonzert**, B-dur, 1. Satz, Beethoven. Fr. *Emmy Warmuth* (Herr *Franzen*).

11. Interner Uebungsabend.

Mittwoch, den 16. Mai 1917, abends 6 Uhr.

1. **Klavierkonzert**, B-dur, 1. Satz, Mozart. Fr. *Else Behrens* (Herr Prof. *Engesser*).
2. **Klavierkonzert**, c-moll, Beethoven. Fr. *Aenne Nathan* (Herr *Franzen*).
3. **Violinkonzert**, E-dur, 1. Satz, Bach. Fr. *Alice Mayer* (Herr Konzertmeister *Hess*).
4. **Klavierkonzert**, d-moll, Mendelssohn. Fr. *Alice Gabriel* (Herr *Franzen*).
5. **Violinkonzert**, D-dur, 1. Satz, Mozart. Fr. *Elly Küpper* (Herr Konzertmeister *Hess*).

12. Interner Uebungsabend.

Montag, den 21. Mai 1917, abends 6 Uhr.

1. **A-moll-Konzert**, Bach. Frl. *Wilhelmine Weigle* (Herr *Rebner*).
2. **C-dur-Konzert**, 2. und 3. Satz, Beethoven. Herr *Adolf Radtke* (Herr Prof. *Engesser*).
3. **Violinkonzert**, C-dur, 1. Satz, Haydn. Frl. *Hanne Spamer* (Frl. *Burnitz*).
4. **Rhapsodie No. 12**, Liszt. Frl. *Else Dofflein* (Frl. *Flügge*).
5. **Rondo**, op. 129, G-dur, Beethoven. Frl. *Otilie Stock* (Frl. *Flügge*).
6. **Konzert** für 2 Violinen, 2. Satz, op. 88, Spohr. Frl. *Hanne Spamer*, Frl. *Paula Reuss* (Frl. *Burnitz*).
7. **D-moll-Konzert**, 2. und 3. Satz, Rubinstein. Herr *Friedrich Seufert* (Herr Prof. *Engesser*).

13. Interner Uebungsabend.

Donnerstag, den 24. Mai 1917, abends 6 Uhr.

1. **Klavierkonzert**, c-moll, Beethoven. Frl. *Aenne Nathan* (Herr *Franzen*).
2. **Konzert** für 3 Violinen, F-dur, Vivaldi. Herr *Trachler*, Frl. *Marianne Ledderhose*, Frl. *Emma Hamburger* (Herr *Davisson*).
3. **Konzert**, D-dur, 1. und 2. Satz, Mozart. Frl. *Marianne Ledderhose* (Herr *Davisson*).
4. **Ballade und Polonaise**, Vieuxtemps. Frl. *Emma Hamburger* (Herr *Davisson*).
5. **Recordare Jesu pie** aus „Requiem“, Verdi. Frl. *Frieda Klein*, Frl. *Betty Mergler* (Herr *Rigutini*).
6. **Rezitativ und Arie** des Raphael aus „Die Schöpfung“, Haydn. Herr *Ludwig Hofmann* (Herr *Rigutini*).
7. a) **Die Mainacht**, b) **Meine Liebe ist grün**, Brahms. Frl. *Frieda Klein* (Herr *Rigutini*).
8. a) **Immer leiser wird mein Schlummer**, Brahms, b) **Die Allmacht**, Schubert. Frl. *Betty Mergler* (Herr *Rigutini*).

14. Interner Uebungsabend.

Freitag, den 25. Mai 1917, abends 6 Uhr.

1. **Konzert**, a-moll, 2. und 3. Satz, Rode. Herr *Peter Ernst* (Herr *Schmidt*).
2. a) **Barcarole**, Spohr. b) **Réverie**, Vieuxtemps. Frl. *Ilse Hallwachs* (Herr *Davisson*).
3. **Konzert**, g-moll, 1. und 2. Satz, Bruch. Frl. *Nelia Scharff* (Herr *Davisson*).
4. **Konzert**, c-moll, 1. Satz, Rode. Herr *Fritz Emmel* (Herr *Rebner*).
5. a) **An die Musik**, b) **Gretchen am Spinnrad**, Schubert. Frl. *Meta Appel* (Herr *Leimer*).
6. **Konzert**, d-moll, für Klavier, Mozart. (Kadenz von *Carl Reinecke*). Frl. *Else Engelhardt* (Herr *Malata*).

15. Interner Uebungsabend.

Samstag, den 26. Mai 1917, nachmittags 1/2 5 Uhr.

1. **Konzertstück**, f-moll, Weber. Frl. *Liesel Bing* (Frl. *Schultze*).
2. a) **Arie** aus „Stabat Mater“, Pergolese, b) **Kreuzzug**, Schubert. Frl. *Helene Isenburger* (Herr *Rehfuss*).
3. **Zwei Lieder**, Tschaikowsky. Frau Hauptmann *Naumann* (Herr *Rehfuss*).
4. a) **Der Musensohn**, b) **Frühlingsglaube**, Schubert. Herr *Georg Ripberger* (Herr *Leimer*).
5. **Nocturne**, E-dur, op. 62, Chopin. Frl. *Liesel Bing* (Frl. *Schultze*).

16. Interner Uebungsabend.

Mittwoch, den 6. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Streichquartett**, F-dur, Mozart. Allegro moderato — Allegretto — Menuetto (Allegretto) — Allegro. Frl. *Elly Küpper* (Herr *Konzertm. Hess*), Frl. *Elfriede Loretz* (Herr Prof. *Bassermann*), Herr Professor *Bassermann*, Herr *Rudolf Hindemith* (Herr *Frank*).
2. **D-dur-Violinkonzert**, Mozart. Allegro — Andante cantabile — Rondo (Andante grazioso). Frl. *Elfriede Loretz* (Herr Prof. *Bassermann*).
3. „**Elegie**“, für Violine, Bazzini. Herr *Heinrich Egner* (Herr *Launhard*).
4. **Streichquartett**, Es-dur, op. 12, Mendelssohn. Adagio non troppo — Allegro non tardante — Canzonetta (Allegretto) — Andante espressivo — Molto allegro e vivace. Frl. *Nelia Scharff* (Herr *Davisson*), Frl. *Marianne Ledderhose* (Herr *Davisson*), Herr Prof. *Bassermann*, Herr *Rudolf Hindemith* (Herr *Frank*), (Quartettklasse des Herrn Prof. *Bassermann*).

Interner Abend

der Opern- und Schauspielklassen.

Dienstag, den 19. Dezember 1916, abends 5 1/2 Uhr.

1. „**Fraw Wahrheyt will niemandt herbergen**“ Sachs.
 Der Bauer Hr. *Rühl* (Hr. *Auerbach*)
 Die Bäuerin Frl. *Hanewinkel* („ „)
 Die Wahrheit „ *Hinkel* („ „)
2. **Figaros Hochzeit**, 1. und 2. Akt Mozart.
 Der Graf Hr. *Windhager* (Hr. *Leimer*)
 Die Gräfin Frl. *Trass* (Frl. *Favre*)
 Susanne, die Kammerjungfer „ *Funck* (Hr. *Leimer*)
 Cherubin, des Grafen Edelknabe „ *Hübner* („ *Rehfuss*)
 Figaro, des Grafen Kammerdiener Hr. *Pokorny*
 Marcellina, Beschließerin Frl. *Appel* („ *Leimer*)
 Bartolo, Arzt Hr. *Hofmann* („ *Rigutini*)
 Basilio, Musiklehrer der Gräfin „ *Albert*
 Antonio, Gärtner „ *Kahn* („ *Rehfuss*)

1. Vortragsabend der Vorschule.

Freitag, den 15. Dezember 1916, abends 5 Uhr.

1. **Eine kleine Nachtmusik**, Mozart. Die Vorschulorchesterkl. (Fr. *Burnitz*).
2. **Sonatine**, F-dur, 1. Satz, Clementi. *Marianne Brandt* (Fr. *Glentzer*).
3. **Trompeterstückchen**, Jensen. *Meta Schumann* (Frau *Gebler*).
4. **Introduktion und Rondo**, Dancla. *Hilde Silbermann* (Fr. *Burnitz*).
5. **Schmetterling**, Grieg. *Toni Knöffel* (Fr. *Bleicher*).
6. **Drei Klavierstücke**, Zilcher. *Marie Hübner* (Fr. *Bleicher*).
7. **Concertino**, a-moll, 1. und 2. Satz, Sitt. *Carl Staubach* (Herr *Launhard*).
8. **Zwei Etüden**, Meyer. *Elly Knell* (Herr *Bastheim*).
9. **Klavierkonzert**, d-moll, 1. Satz, Mozart. *Eugenie Lafaire* (Fr. *Bleicher*).

2. Vortragsabend der Vorschule.

Mittwoch, den 20. Dezember 1916, abends 5 Uhr.

1. **Vorspiel**, vierhändig, Wolf. *Meta Keyssner* und *Toni Klee* (Fr. *Diefenbach*).
2. **Walzer**, Durand. *Anna Pflug* (Fr. *Goedecke*).
3. „**Der Postillon**“, aus dem musikal. Bilderbuch, Volkmann. *Hedwig John* und *Erna Nerger* (Fr. *Weissgerber*).
4. **Rondino**, Jokisch. *Regina Strauss* (Herr *Launhard*).
5. **Melodie**, Parlow. *Meta Keyssner* (Fr. *Diefenbach*).
6. **Konzert**, D-dur, 1. Satz, Seitz. *Hans Landau* (Herr *Schmidt*).
7. **Zweistimmige Fuge und Invention**, Bach. *Hilde Hoffmann* (Fr. *Lindmann*).
8. **Zwei Klavierstücke**, Heller. *Ida Mayer* (Fr. *Lindmann*).
9. a) **Zwei Aquarellen**, Gade, b) **Walzer**, Tschaiowsky. *Hilde Bittmann* (Frau *Gebler*).
10. **Sonate**, e-moll, für Klavier und Violine, Mozart. *Herta Schaaf* (Fr. *Glentzer*), *Emy Kahn* (Fr. *Burnitz*).

3. Vortragsabend der Vorschule.

Mittwoch, den 23. Mai 1917, abends 5 Uhr.

1. a) **Serenade**, für Streichorchester, Volkmann, Allegro moderato — Vivace — Walzer, b) **Adagio**, Es-dur, für 2 Violinen in mehrfacher Besetzung, Spohr. Die Vorschul-Orchesterklasse von Fr. *Burnitz*.
2. **Sechs Variationen**, G-dur, für Klavier, Beethoven. *Martha Sundheimer* (Fr. *Heller*).
3. **Impromptu**, op. 16, für Klavier, Heller. *Carola Pfeiffer* (Herr *Bastheim*).
4. **Impromptu**, Es-dur, op. 90, für Klavier, Schubert. *Elly Knell* (Herr *Bastheim*).

5. **Suite im alten Styl**, für 2 Violinen und Klavier, Moffat. Präludio. Corrente. Minuetto. Giga. *Emy Kahn* (Fr. *Burnitz*), *Lotti Auerbach* (Fr. *Burnitz*), *Herta Schaaf* (Fr. *Glentzer*).
6. **Gondoliera**, für 2 Klaviere, Reinecke. *Martha Sundheimer* (Fr. *Heller*), *Lina Schaaf* (Fr. *Heller*).
7. **Trio**, C-dur, für Klavier, Violine und Cello, Haydn. Adagio pastorale — Vivace assai — Andante molto — Finale (Presto). *Herta Schaaf* (Fr. *Glentzer*), *Emy Kahn* (Fr. *Burnitz*), *Heinrich Pöpperl* (Herr *Frank*).

4. Vortragsabend der Vorschule.

Montag, den 11. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Sonate**, für 2 Klaviere, Clementi. *Toni Knöffel* und *Carl Schreiber* (Fr. *Bleicher*).
2. a) **Menuett**, b) **Ländlicher Tanz**, Beethoven. *Edgar Weil* (Fr. *Weissgerber*).
3. **Blick in die Ferne**, Zilcher. *Kurt Lincke* (Herr *Bastheim*).
4. a) **Sonate**, für Klavier, Nr. 8, 1. Satz, Mozart. *Meta Keyssner* (Fr. *Diefenbach*), b) „**Nordisches Märchen**“, für Klavier, Ehlert. *Finni Klee* (Fr. *Diefenbach*).
5. **Variationen**, für Violine und Klavier, Dancla. *Kurt Spohr* (Herr *Bassermann*).
6. **Sonate**, G-dur; 1. Satz, Beethoven. *Anna Pflug* (Fr. *Goedecke*).
7. **Sonate**, für Violine und Klavier, Reinecke. *Karl Staubach* (Herr *Launhard*), *Hilde Bittmann* (Fr. *Gebler*).
8. **Zwei spanische Tänze**, Moszkowsky. *Ferdinande Röbbig* und *Lotti Auerbach* (Fr. *Goedecke*).
9. **Konzertino**, a-moll, 1. und 2. Satz, Sitt. *Rudolf Vollrath* (Herr Prof. *Bassermann*).
10. a) **Ländliches Lied**, b) **Polonaise**, Jensen. *Hilde Hoffmann* (Fr. *Lindmann*).
11. a) **Notturmo**, b) **Im Balladenton**, c) **Vögelein**, Grieg. *Alfred Raupp* (Fr. *Bleicher*).
12. **Sonate**, für 2 Klaviere, Mozart. *Hanna Neumann* und *Eugenie Lafaire* (Fr. *Bleicher*).

5. Vortragsabend der Vorschule.

Sonnabend, den 16. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Sonate** zu 4 Händen, 1. und 3. Satz, Diabelli. *Hans Reinhart* und *Friedrich Kullmann* (Herr *Bastheim*).
2. **Zwei Etuden**, Schytte. *Marianne Brand* (Fr. *Glentzer*).
3. a) **Etude**, Heller, b) **Ungarisch**, Jensen. *Meta Schumann* (Fr. *Gebler*).
4. **Romanze**, F-dur, Beethoven. *Karl Staubach* (Herr *Launhard*).
5. **Walzer**, Chopin. *Helene Münstermann* (Fr. *Bleicher*).

- 6. **Sechs leichte Variationen**, Beethoven. *Marie Hübner* (Fr. *Bleicher*).
- 7. **Zwei Lieder ohne Worte**, Mendelssohn-Bartholdy. *Lina Schaaf* (Fr. *Heller*).
- 8. **Reigen und Walzer**, Jensen. *Else Ludewig* (Fr. *Heller*).
- 9. **Konzert** für Violine und Klavier, Accolai. *Emy Kahn* (Fr. *Burnitz*).

Dramatischer Vortragsabend.

(Schauspiel-Klassen).

Montag, den 12. März 1917, abends 7 Uhr.

- 1. „**Nächtliche Beschwörung**“, Idyll Theokrit
 Simaita, eine Griechin Fr. *Erna Hinkel*
 Thestylis, ihre Sklavin „ *Irmgard Kallmorgen*
- 2. **Die Geschwister**, Schauspiel in einem Akt Goethe
 Wilhelm, Kaufmann Hr. *Egmont Kroug*
 Marianne Fr. *Baumann*
 Fabrice Hr. *Karl Rühl*
- 3. „**fraw wahrhey will niemandt herbergen**“ Hans Sachs
 Frau Wahrheit Fr. *Erna Hinkel*
 Der Bauer Hr. *Heinrich Bechstein*
 Die Bäuerin Fr. *Erna Lenk*

Vortragsabend.

(Oper und Schauspiel).

Samstag, den 31. März 1917, abends 6 Uhr.

- 1. **Die Neuvermählten**, Schauspiel in 2 Akten . Björnson (1832—1910)
 Der Amtmann Hr. *Egmont Kroug* (Hr. *Auerbach*)
 Seine Frau Fr. *Lily Hanewinkel* („ „)
 Laura, seine Tochter „ *Lotte Baumann* („ „)
 Axel, sein Schwiegersohn . Hr. *Karl Rühl* („ „)
 Mathilde, Lauras Freundin Fr. *Irmgard Kallmorgen* („ „)
- 2. **Szenen aus „Aida“**, 2. und 3. Akt Verdi (1813—1901)
 Aida Fr. *Frieda Klein* (Hr. *Rigutini*)
 Amneris „ *Betty Mergler* („ „)
 Amonasro Hr. *Ludwig Windhager* („ *Leimer*)
- 3. **Szenen aus „Tiefland“**, 1. Akt d'Albert (geb. 1864)
 Martha Fr. *Erna Lenk* (Fr. *Favre*)
 Antonia „ *Helene Funck* (Hr. *Leimer*)
 Pepa „ *Frieda Klein* („ *Rigutini*)
 Resalia „ *Betty Mergler* („ „)
 Nuri „ *Ria Kurz* (Fr. *Favre*)
 Moruccio Hr. *Ernst Kahn* (Hr. *Rehfuss*)

Partieen-Studium und Begleitung am Klavier: Herr *Salomon*.
 Mimisches Studium und Regie: Herr *Auerbach*.

Vortragsabend.

Montag, den 18. Dezember 1916, abends 6 Uhr.

- 1. **Klavierkonzert**, d-moll, op. 70, 1. Satz, Rubinstein. Herr *Seufert* (Herr Prof. *Engesser*).
- 2. **Walzer** für Klavier zu 4 Händen, Hindemith. (Kompositionsklasse von Herrn *Sekles*). Fr. *Altendorf*, Fr. *Tegel* (Herr *Renner*).
- 3. **Sonate**, D-dur, op. 12, No. 1, für Klavier und Violine, Beethoven. Allegro con brio — Thema con variazioni — Rondo (Allegro). Fr. *Fritzel* (Herr Prof. *Engesser*), Fr. *Küpper* (Herr Konzertm. *Hess*). (Ensembleklasse des Herrn Prof. *Engesser*).
- 4. „**Skizzen**“, 7 kleine Klavierstücke, Simon. (Kompositionsklasse von Herrn *Sekles*). Träumerei — Fragment — Caprice — Spuk — Impression — Humoreske — Walzer. Der Komponist (Herr *Renner*).
- 5. **Variations symphoniques**, Franck. Fr. *Altendorf*.
- 6. **Klavierkonzert**, B-dur, op. 18, Goetz. Mäßig bewegt — Mäßig langsam — Langsam — Lebhaft. Herr *Simon* (Herr *Renner*).

Vortragsabend.

Montag, den 14. Mai 1917, abends 6 Uhr.

- 1. **Quartett** in d-moll, für 2' Violinen, Viola und Violoncello, Mozart (Köchel-Verz. 421). Allegro moderato — Andante — Menuetto allegretto — Allegretto ma non troppo (Var.). 1. Violine: Fr. *Elfriede Loretz* (Herr Prof. *Bassermann*). 2. Violine: Fr. *Elly Küpper* (Herr Konzertm. *Hess*). Viola: Herr Prof. *Bassermann*. Violoncello: Fr. *Elsa Michaelis* (Herr *Frank*). (Kammermusikklasse von Herrn Prof. *Bassermann*).
- 2. **Symphonische Variationen**, für Violoncello und Klavier, Boëllmann. Fr. *Elsa Michaelis*. Am Klavier: Fr. *Paula Tegel*. (Herr *Renner*, Vertr. Herr *Malata*).
- 3. „**Hellstrahlender Tag**“, Arie aus „Odysseus“, Bruch. Fr. *Meta Appel* (Herr *Leimer*). Am Klavier: Fr. *Else Altendorf* (Herr *Renner*, Vertr. Herr *Malata*).
- 4. **Sonate**, für Klavier u. Violine, op. 47, in A (Kreutzer-Sonate), Beethoven. Adagio sostenuto — Presto — Andante con Variazioni. Finale — Presto. Klavier: Fr. *Ida Biel* (Herr Prof. *Engesser*). Violine: Fr. *Elfriede Loretz*.

Klavierabend

des Herrn Fritz Malata.

Donnerstag, den 26. Oktober 1916, abends 1/28 Uhr.

- 1. **J. S. Bach**: Passacaglia. (Von der Orgel auf's Klavier übertragen von Herrn *Fritz Malata*).

2. **L. van Beethoven:** Sonate, E-dur, op. 109.
3. **Rob. Schumann:** Fantasie, C-dur, op. 17.
4. **Joh. Brahms:** Rhapsodie, h-moll, op. 79, Nr. 1. Intermezzo, es-moll, op. 118, Nr. 6.
5. **Fr. Chopin:** Impromptu, Fis-dur, op. 36. Ballade, g-moll, op. 23.

Konzert

mit Werken von Waldemar von Baußnern.

(Veranstaltet vom Patronat-Verein).

Montag, den 27. November 1916, abends 8 Uhr.

1. **Oktett** „Dem Lande meiner Kindheit“ (Oesterreich-Ungarn), für Klavier, Flöte, Klarinette, 3 Violinen, Violoncello und Kontrabaß (zum ersten Male in Frankfurt). 1. Zug durch die Pußta. — 2. Czardas. — 3. Wienerischer Ländler. — 4. Einleitung (Ungarische Trauermusik) und Thema mit Variationen. Herren *Rebner, Prof. Bassermann, Launhard, Frank, Brunner, Naumann, Mohler* und der Komponist.
2. **Himmliche Idyllen**, Phantasie für Orgel und 10 Solo-Streichinstrumente (3 Violinen, 3 Violen, 3 Violoncelli und Kontrabaß). Dem letzten Satz liegt der Choral „in dulci júbilo“ zu Grund. (Uraufführung). Herren *Breidenstein, Davisson, Launhard, Christen*, Prof. Bassermann, Schmidt, Vörkel*, Frank, Hindemith* und *Brunner*.
3. **Präludium, Fuge und Finale „1914“**, für 2 Klaviere (zum ersten Mal in Frankfurt). Frl. *Altendorf** und Frl. *Tegel**.

Die mit * bezeichneten Mitwirkenden sind Schüler von Dr. Hoch's Conservatorium.

Gedenkfeier.

Sonntag, den 11. Februar 1917, vormittags 11 Uhr.

1. **Variationen** über ein Thema von Rob. Schumann für Klavier, Violine und Violoncell, op. 1, Knorr (1853—1916). Herren *Paul Franzen, Adolf Rebner, Maurits Frank*.
2. **Vier Lieder**, Ehmant. a) Wiegenlied, b) Sterbendes Kind, c) Der gefangene Sänger, d) Frühlingsgruß. Frl. *Irma Bartholmae* (Frl. *Favre*). Am Klavier: Frl. *Else Altendorf*.
3. **Zwei Stücke** für Violine und Klavier, Ehmant. a) Cantabile, b) Apassionato. Herr *Adolf Rebner*. Am Klavier: Herr *Franzen*.
4. **„Maria“**, eine Gesangsszene, Knorr. Frl. *Käthe Trass* (Frl. *Favre*). Am Klavier: Herr *Willy Salomon*.
5. **Variationen** über ein russisches Volkslied für 2 Klaviere, op. 8, Knorr. Frl. *Ida Biel*, Herr *Friedrich Seufert* (Herr Prof. *Engesser*).

Gedächtnisfeier für Bernhard Scholz

(geb. 30. März 1835 in Mainz — gest. 26. Dezember 1916 in München)
von Dr. Hoch's Conservatorium u. dem Rühl'schen Gesangverein
am Sonntag, den 22. April 1917, vormittags 11 Uhr
im Saale von Dr. Hoch's Conservatorium.

1. **„Weihgeschenk“**, für Chor und Begleitung. Soli: Frl. *Elsa Schneider-Wilma*, Fr. *L. Schmidt-Stirn*, Herr *Carl Rehfuß*. Der Rühl'sche Gesangverein unter Leitung seines Dirigenten Herrn *Karl Schuricht*. Am Klavier: Herr *Willy Salomon*.
2. **Worte des Gedächtnisses**, gesprochen von Herrn *Emil Sulzbach* und Herrn Prof. Dr. *Christian Gotthold*.
3. **Sonate**, a-moll, op. 94, Nr. 2, für Violine und Klavier (komp. 1910). Allegro non troppo — Tempo di Minuetto — Andantino. Herren *Walter Davisson* und *Paul Franzen*.
4. **Gesänge mit Klavierbegleitung:** a) Vom großen Kriege, b) Lied vom Winde, c) Marschlied (komp. 1915-16), nach Gedichten von *Vesper*, d) Die Höhle des Trophonius, op. 34, Nr. 1, e) Abendlied, op. 65, No. 3. Herr *Carl Rehfuß*. Am Klavier: Herr *Paul Franzen*.
5. **Trio**, a-moll, für Klavier, Violine und Violoncello, op. 83 (komp. 1900). Andante cantabile — Scherzo, vivace — Rondo. Herren *Eduard Jung, Walter Davisson* und *Maurits Frank*.
6. **„Hymne an die Nacht“**, für Chor und Begleitung. Der Rühl'sche Gesangverein. Leitung: Herr *Karl Schuricht*. Am Klavier: Herr *Willy Salomon*. — Sämtliche Werke sind von Bernhard Scholz.

1. Musikaufführung.

Leitung: Professor **Fritz Bassermann**.

Sonntag, den 10. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr.

1. **Symphonie**, C-dur (Köchel 551), Mozart (1756—1791). Allegro vivace — Andante cantabile — Menuetto: Allegretto — Finale: Molto Allegro.
2. **Arie des Gabriel** aus „Die Schöpfung“, Haydn (1732—1809). „Auf starkem Fittige“. Frl. *Marie Hübner* (Herr *Rehfuß*).
3. **Konzert**, für Pianoforte und Orchester, Beethoven (1770—1827). No. 5, Es-dur, op. 73. Allegro — Adagio un poco mosso — Rondo: Allegro. Frl. *Ida Biel* (Herr Prof. *Engesser*).

2. Musikaufführung.

Leitung: Professor **Fritz Bassermann**.

Freitag, den 30. März 1917, abends 8 Uhr.

1. **Konzert**, für Violoncell und Orchester, a-moll, op. 129, Schumann (1810—1856). Nicht zu schnell — Langsam — Sehr lebhaft. Herr *Rudolf Hindemith* (Herr *Frank*).

- 2. **Arie** der Gräfin aus „Figaros Hochzeit“, Mozart (1756—1791). „Und Susanna kommt nicht“. Fr. *Käthe Trass* (Fr. *Favre*).
- 3. **Ouvertüre** zu Franz Grillparzers „Des Meeres und der Liebe Wellen“, komponiert von *Hans Rosbaud*. (Herr *Sekles*).
- 4. **Konzert**, für Pianoforte und Orchester, Es-dur, Liszt. Allegro maestoso — Allegretto vivace — Allegro animato — Allegro marziale. Fr. *Paula Tegel* (Herr *Renner*).

1. Aufführungsabend

der Opern- und Schauspielklassen auf der Uebungsbühne der Anstalt.

Montag, den 25. Juni 1917, abends 1/28 Uhr.

- 1. **Szenen aus „Tiefland“**, 1. und 2. Akt d'Albert
 Tommaso Hr. *Ludwig Hofmann* (Hr. *Rigutini*)
 Moruccio „ *Walter Ernst* (Hr. *Rehfuss*)
 Martha Fr. *Erna Lenk* (Fr. *Favre*)
 Pepa „ *Käthe Trass* (Fr. *Favre*)
 Antonia „ *Marie Hübner* (Hr. *Rehfuss*)
 Rosalia „ *Betty Mergler* (Hr. *Rigutini*)
 Nuri „ *Ria Kurz* (Hr. *Favre*)
- 2. **„Die Geschwister“**, Schauspiel in einem Akt Goethe
 Wilhelm, ein Kaufmann . . Hr. *Egmont Kroug* }
 Marianne Fr. *Lotte Baumann* } (Hr. *Auerbach*)
 Fabrice Hr. *Karl Vetter* }
 Ein Briefträger „ *Franz Schutt* }
 Ein Knabe
- 3. **„Bastien und Bastienne“**, ein Schäferspiel in einem Akt . . Mozart
 Bastien Fr. *Frieda Klein* (Hr. *Rigutini*)
 Bastienne „ *Ria Kurz* (Fr. *Favre*)
 Colas Hr. *Ludwig Hofmann* (Hr. *Rigutini*)
- 4. **Szenen aus „Aida“**, 2. und 3. Akt Verdi
 Aida Fr. *Käthe Trass* (Fr. *Favre*)
 Amneris „ *Betty Mergler* (Hr. *Rigutini*)
 Amonasro Hr. *Ludwig Windhager* (Hr. *Leimer*).
 Musikal. Studium und Begleitung am Klavier: Herr *Salomon*.
 Mimisches Studium und Regie: Herr *Auerbach*.

2. Aufführungsabend

der Opern- und Schauspielklassen auf der Uebungsbühne der Anstalt.

Dienstag, den 26. Juni 1917, abends 1/28 Uhr.

- 1. **Szenen aus „Der Freischütz“**, 1., 2. und 3. Akt Weber
 Agathe Fr. *Käthe Trass* (Fr. *Favre*)
 Aennchen „ *Marie Hübner* (Hr. *Rehfuss*)
 Max Hr. *August Jordan* (Hr. *Rehfuss*)

- 2. **Szenen aus „Die Räuber“**, 1. 3., 4. und 5. Akt Schiller
 Franz Moor Hr. *Egmont Kroug* }
 Amalia Fr. *Erna Hinkel* } (Hr. *Auerbach*)
 Pastor Moser Hr. *Karl Fischer* }
 Daniel „ *Karl Vetter* }
 Schweizer „ *Robert Duschnitz* }
 Grimm „ *Heinrich Bechstein* }
- 3. **Szenen aus „Fidelio“**, 1. Akt Beethoven
 Don Pizarro Hr. *Ludwig Windhager* (Hr. *Leimer*)
 Leonore Fr. *Käthe Trass* (Fr. *Favre*)
 Rocco Hr. *Ludwig Hofmann* (Hr. *Rigutini*)
 Marzelline Fr. *Marie Hübner* (Hr. *Rehfuss*)
 Jacquino Hr. *Georg Ripperger* (Hr. *Leimer*).
 Musikal. Studium und Begleitung am Klavier: Herr *Salomon*.
 Mimisches Studium und Regie: Herr *Auerbach*.

1. Prüfungsabend.

Freitag, den 8. Juni 1917, abends 6 Uhr.

- 1. **Klavier-Konzert**, a-moll, 1. Satz, Hummel (1787—1837). Fr. *Frieda Umbach* (Herr Prof. *Engesser*).
- 2. **Klavier-Konzert**, c-moll, 1. Satz (Köch.-Verz. 491), Mozart (1756—1791). Fr. *Anni Freund* (Herr Prof. *Engesser*).
- 3. **Bußlied**, Beethoven (1770—1827). Herr *August Jordan* (Herr *Rehfuss*).
- 4. **Violin-Konzert**, D-dur, 1. Satz (Köch.-Verz. 218), Mozart. Fr. *Elly Küpper* (Herr *Konzertm. Hess*).
- 5. **Cello-Konzert**, D-dur, 1. und 2. Satz, Haydn (1732—1809). Allegro moderato — Adagio. Herr *Rudolf Hindemith* (Herr *Frank*).
- 6. **Arie** aus „Die Regimentstochter“, Donizetti (1797—1848). Fr. *Marie Hübner* (Herr *Rehfuss*).
- 7. **Klavier-Konzert**, B-dur, 1. Satz, Beethoven. Fr. *Emmy Warmuth* (Herr *Franzen*).
- 8. **„Benedictus“**, für Solo-Quartett aus dem Requiem. Mozart. Fr. *Lucie Einsiedel*, Fr. *Helene Isenburger*, Herr *Jordan* und Herr *Julius Wagner* (Herr *Rehfuss*).

2. Prüfungsabend.

Samstag, den 9. Juni 1917, abends 5 1/2 Uhr.

- 1. **Konzert** für Violine und Streich-Orchester, a-moll, Bach (1685—1750). Fr. *Wilhelmine Weigle* (Herr *Rebner*).
- 2. a) **Phantasie**, c-moll, Bach, b) **Lieder ohne Worte**, F-dur und a-moll, Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847), Fr. *Marie Fritzel* (Herr Prof. *Engesser*).
- 3. **„Maria“**, eine Gesangs-Szene, Knorr (1853—1916). Fr. *Käthe Trass* (Fr. *Favre*).

4. **Konzert** für Violoncello und Orchester, C-dur (gen. Schweizer-Konzert), Romberg (1767—1841). Allegro poco maestoso — Adagio cantabile — Rondo — Allegretto. Violoncello: Herr *Rudolf Hindemith* (Herr *Frank*). Klavier (Cembalo): Herr *Friedrich Seufert* (Herr Prof. *Engesser*). Die hinzugefügte Klavierstimme bearbeitet von Herrn *Adolf Radtke*. Leitung des Streichorchesters von Nr. 1 u. 4 Herr Prof. *Bassermann*.

3. Prüfungsabend.

Mittwoch, den 13. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Arie „Die Kraft versagt“** aus „Der Widerspenstigen Zähmung“, Götz (1840—1876). Fr. Hauptmann *Naumann* (Herr *Rehfuß*).
2. a) **Arie „Pia mater“** aus „Stabat mater“, Pergolese (1710—1736), b) **Kreuzzug**, Schubert (1797—1828). Fr. *Helene Isenburger* (Herr *Rehfuß*).

Orchesterschule.

1. **Violin-Konzert**, a-moll, Rode (1774—1830). Adagio und Finale. Herr *Peter Ernst* (Herr *Schmidt*).
2. **Elegie** für Violine und Klavier, Bazzini (1818—1897). Herr *Heinrich Egner* (Herr *Launhard*).
3. **Konzert** für Horn, 2. Satz, Strauß (1822—1905). Herr *Richard Müller* (Herr *Fengler*).
4. **Adagio** aus dem Violin-Konzert, D-dur, Kreutzer (1766—1831). Herr *Wilhelm Remle* (Herr *Schmidt*).
5. „**Gebet**“ für Harfe, Hasselmanns. Fr. *Rose Stein* (Herr *Richter*).

4. Prüfungsabend.

Donnerstag, den 14. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Sonate** für 2 Violinen und Klavier, Haendel (1685—1759). Andante — Allegro — Larghetto — Allegro. Fr. *Elly Küpper* und Fr. *Alice Mayer* (Herr Konzertm. *Hess*).
2. **Drei Kanons** für Frauenchor, Haydn (1732—1809). (Die Chorklasse unter Leitung von Fr. *Dessoiff*).
3. **Vier Duette** für Sopran und Alt, mit Klavierbegleitung, Sulzbach. a) Abendstille, b) Stimmen der Nacht, c) Grauer Vogel, d) Bin ich wirklich auf dem Wege. Fr. *Käthe Trass* (Fr. *Favre*), Fr. *Helene Isenburger* (Herr *Rehfuß*). (Ensembleklasse von Herrn *Rehfuß*).
4. a) **Barcarole**, Spohr (1784—1859), b) **Réverie**, Vieuxtemps (1820—1881). Fr. *Ilse Hallwachs* (Herr *Davisson*).
5. **Frühlingslied**, Bargiel (1828—1897), **Drei Volkslieder**, Brahms (1833—1897), a) Wach auf mein' Herzensschöne, b) Die Sonne scheint nicht mehr, c) Gar lieblich hat sich gesellet, bearbeitet von Hegar. (Die Chorklasse unter Leitung von Fr. *Dessoiff*).
6. **Klavier-Konzert**, d-moll, Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847). Allegro — Adagio — Presto scherzando. Fr. *Alice Gabriel* (Herr *Franzen*).

5. Prüfungsabend.

Montag, den 18. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Violin-Konzert**, D-dur (Köch.-Verz. 218), Mozart (1756—1791). Allegro — Andante cantabile — Rondo (Andante grazioso), Fr. *Elfriede Loretz* (Herr Prof. *Bassermann*).
2. **Rondo**, G-dur (Ueber den verlorenen Groschen), Beethoven (1770—1827). Fr. *Ottilie Stock* (Fr. *Flügge*).
3. **Arie** aus „**Orpheus**“, Ach, ich habe sie verloren, Gluck (1714—1787). Fr. *Luise Münz* (Herr *Leimer*).
4. **Violin-Konzert**, E-dur, 1. Satz, Bach (1685—1750). Fr. *Alice Mayer* (Herr Konzertm. *Hess*).
5. **Rhapsodie** No. 12, Liszt (1811—1886). Fr. *Else Dofflein* (Fr. *Flügge*).

6. Prüfungsabend.

Mittwoch, den 20. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Klavier-Konzert**, C-dur, 2. und 3. Satz, Beethoven (1770—1827). Herr *Adolf Radtke* (Herr Prof. *Engesser*).
2. „**Recordare Jesu pie**“ aus dem Requiem, Verdi (1813—1901). Fr. *Frieda Klein* und Fr. *Betty Mergler* (Herr *Rigutini*).
3. **Konzert** für 2 Violinen, 2. Satz, Spohr (1784—1859). Fr. *Hanne Spamer* und Fr. *Paula Reuss* (Fr. *Burnitz*).
4. a) **Volkslied**, b) **Mariae Wiegenlied**, Reger (1873—1916). Fr. *Aenne Colombara* (Herr *Rigutini*).
5. a) **Immer leiser wird mein Schlummer**, Brahms (1833—1897), b) **Der Tod und das Mädchen**, c) **Die Allmacht**, Schubert (1797—1828). Fr. *Betty Mergler* (Herr *Rigutini*).
6. **Rezitativ und Arie des Raphael** aus „Die Schöpfung“, Haydn (1732—1809). Herr *Ludwig Hofmann* (Herr *Rigutini*).
7. **Klavier-Konzert**, c-moll, Beethoven. Allegro con brio — Largo — Rondo (Allegro). Fr. *Aenne Nathan* (Herr *Franzen*).
8. a) **Die Mainacht**, b) **Meine Liebe ist grün**, Brahms. Fr. *Frieda Klein* (Herr *Rigutini*).

7. Prüfungsabend.

Donnerstag, den 21. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Klavier-Konzert**, Es-dur (Köch.-Verz. Nr. 482), 1. Satz, Mozart (1756 bis 1791). (Kadenz von *Hummel*). Fr. *Else Althen* (Herr *Engesser*).
2. **Romanze**, F-dur, für Violine, op. 50, Beethoven (1770—1827). Fr. *Emma Hamburger* (Herr *Davisson*).
3. **Arie der Andromache** aus „Achilleus“, Bruch (1838). Fr. *Irma Bartholomae* (Fr. *Favre*).
4. **Violin-Konzert**, Vivaldi (1680—1743). Allegro — Largo — Presto. Fr. *Hanne Spamer* (Fr. *Burnitz*).

5. **Sonate** für Violine und Klavier, *Händel* (1685—1759). Adagio — Allegro — Larghetto — Allegro. Fr. *Marianne Ledderhose* (Herr *Davisson*).
6. **Arie der Elisabeth** aus „Tannhäuser“, *Wagner* (1813—1883). Fr. *Erna Lenk* (Fr. *Favre*).
7. **Ballade**, g-moll, *Chopin* (1810—1849). Fr. *Lina Becker* (Fr. *Schultze*).
8. **Konzert-Arie**, *Mendelssohn-Bartholdy* (1809—1847). Fr. *Käthe Trass* (Fr. *Favre*).

8. Prüfungsabend.

Sonnabend, den 23. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Violin-Konzert**, d-moll, 1. Satz, *Bruch* (1838). Fr. *Wilhelmine Weigle* (Herr *Rebner*).
2. a) **An die Musik**, b) **Gretchen am Spinnrad**, *Schubert* (1797—1828). Fr. *Meta Appel* (Herr *Leimer*).
3. **Duett** aus der „Zauberflöte“, *Mozart* (1756—1791). Fr. *Marie Hübner* und Herr *Julius Wagner* (Herr *Rehfuß*).
4. **Konzertstück**, f-moll, *Weber* (1786—1826). Fr. *Liesel Bing* (Fr. *Schultze*).
5. a) **Der Musensohn**, b) **Frühlingsglaube**, *Schubert* (1797—1828). Herr *Georg Ripperger* (Herr *Leimer*).
6. a) **Komm, wir wandeln zusammen**, *Cornelius* (1824—1874), b) **Freundliche Vision**, *Strauß* (1864), c) **Primula veris**, *Grieg* (1843—1907). Herr *Karl Frank* (Herr *Rigutini*).
7. **Klavier-Konzert**, A-dur, *Liszt* (1811—1886). Fr. *Else Altendorf* (Herr *Renner*).

9. Prüfungsabend.

Mittwoch, den 27. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Klavier-Konzert**, d-moll, *Rubinstein* (1829—1894). Moderato assai — Andante — Allegro. Herr *Friedrich Seufert* (Herr Prof. *Engesser*).
2. **Violin-Konzert**, g-moll, *Bruch* (1838). Introduction — Adagio. Fr. *Nelia Scharff* (Herr *Davisson*).
3. **Thema mit Variationen** für Klavier, komponiert von *Ernst Fischer*. (Kompositionsklasse des Direktors.) Fr. *Else Altendorf* (Herr *Renner*).
4. **Klavier-Konzert**, b-moll, *Tschaikowsky* (1843—1907). Andante moderato e molto maestoso — Andantino — Allegro con fuoco. Fr. *Paula Tegel* (Herr *Renner*).

10. Prüfungsabend.

Donnerstag, den 28. Juni 1917, abends 6 Uhr.

1. **Violin-Konzert**, e-moll, 1. Satz, *Rode* (1774—1830). Herr *Fritz Emmel* (Herr *Rebner*).
2. **Variationen und Fuge über ein Thema von Händel**, op. 24, *Brahms* (1833—1897). Fr. *Ida Biel* (Herr Prof. *Engesser*).

Kompositionsklasse von Herrn *Sekles*.

3. **Zwei Präludien und zweistimmige Fughetten**. Komp. von Fr. *Helma Schleussner*. Vorgetr. von Fr. *Paula Tegel*. (Herr *Renner*).
4. **Drei Duette** für Sopran und Alt mit Klavierbegleitung. Komp. von Fr. *Sofie Mannheimer*. Vorgetr. von Fr. *Käthe Trass* und *Irma Bartholomae* (Fr. *Favre*).
5. **Skizzen**. 5 kleine Klavierstücke. Appassionato — Kanon — Irrlicht — Elegie — Humoreske. Komp. von Herrn *Adolf Radtke*. Vorgetr. von Herrn *Hans Rosbaud*.
6. **Serenade** für Violine, Bratsche und Cello. a) Allegretto, b) Scherzo, c) Variazioni e Stretta. Komp. von Herrn *Hans Rosbaud*. Vorgetr. von Herr *Adolf Rebner*, Herr Konzertm. *Paul Hindemith* und Herrn *Maurits Frank*.

11. Prüfungsabend.

Freitag, den 29. Juni 1917, abends 7 1/2 Uhr.

Mimik- und Sprechklasse: Herr *Auerbach*.

1. **Deutsches Gebet**, *Flaischlen*. Herr *Karl Vetter*.
2. **Der Gott und die Bajadere**, *Goethe*. Fr. *Adrienne Hahn*.
3. **Vierter Klasse**, *Dehmel*. Fr. *Erna Hinkel*.
4. **Die Kraniche des Ibykus**, *Schiller*. Herr *Egmont Kroug*.
5. **Aus Bulemanns Haus**, *Storm*. Fr. *Lotte Baumann*.
6. **Szenen aus Faust**, 1. Teil *Goethe*
 Prolog im Himmel, Gebet und Kirchenszene.
 Stimme des Herrn Hr. *Egmont Kroug*
 Mephisto „ *Carl Fischer*
 3 Engel } Fr. *Lotte Baumann*
 „ *Hetty Rosenblatt*
 „ *Erna Hinkel*
 Gretchen „ *Aenni Angersbach*
 Lieschen „ *Erna Lind*
 Der böse Geist „ *Adrienne Hahn*
7. **Szenen aus „Die versunkene Glocke“**, 1. Akt *Hauptmann*
 Der Glockengieser Hr. *Egmont Kroug*
 Der Pfarrer „ *Carl Fischer*
 Der Schulmeister „ *Robert Duschnitz*
 Der Barbier „ *Heinrich Bechstein*
 Rautendelein Fr. *Lotte Baumann*
 Die alte Wittichen „ *Erna Hinkel*
 Der Waldschrat Hr. *Karl Vetter*
 Der Nickelmann „ *Walter Ernst*
 1. Elfe Fr. *Aenni Angersbach*
 2. Elfe „ *Lissi Gottschalk*
 3. Elfe „ *Erna Lind*
 4. Elfe „ *Käthe Steyer*.



Prüfungsordnung.

a) Hochschule.

Am	10. März	Klavier	. . . . .	Hr. Prof. Engesser
"	13.	"	. . . . .	" Renner u. Franzen
"	14.	"	. . . . .	Frl. Flügge u. Hr. Malata
"	16.	"	. . . . .	Hr. Jung u. Rigutini
"	17.	"	. . . . .	Frl. Schultze
"	19.	Violine	. . . . .	Hr. Konzertmeister Heß
"	21.	"	. . . . .	Frl. Burnitz
"	22.	"	. . . . .	Hr. Prof. Bassermann
"	26.	"	. . . . .	" Rebner
"	29.	"	. . . . .	" Davisson
"	24.	Violoncell	. . . . .	" Frank
"	20.	Gesang	. . . . .	" Leimer
"	21.	"	. . . . .	" Rehfuß
"	24.	"	. . . . .	Frl. Favre
"	27.	"	. . . . .	Hr. Rigutini
"	18. Juni	Klavier (Nebenfach)	. . . . .	" Bastheim, Frl. Heller u. Lindmann
"	19.	"	. . . . .	Frl. Bleicher, Diefenbach u. Hr. Rigutini
"	23.	"	. . . . .	Glentzer u. Hr. Salomon
"	22.	Harmonie	. . . . .	Hr. Sekles
"	23.	Theorie u. Harmonie	. . . . .	" Kern
"	28.	"	. . . . .	" Dr. Stübing
"	29.	Kontrapunkt	. . . . .	" Sekles
"	25., 26. u. 27. Juni	Methodikprüfung I. Grades, Klavier u. Violine.		

b) Orchesterschule.

Am	23. April	Violine	. . . . .	Hr. Launhard
"	23.	Flöte	. . . . .	" Naumann
"	23.	Horn	. . . . .	" Fengler
"	23.	Trompete	. . . . .	" Herold
"	23.	Kontrabaß	. . . . .	" Brunner
"	24.	Harfe	. . . . .	" Richter
"	27.	Violine	. . . . .	" Schmidt
"	28.	"	. . . . .	Frl. Burnitz
"	28.	Violoncell	. . . . .	Hr. Frank
"	28.	"	. . . . .	" Schlemüller

c) Vorschule.

Am	12. Juni	Klavier	. . . . .	Frl. Bleicher, Diefenbach u. Fr. Gebler
"	13. u. 14. Juni	Klavier	. . . . .	" Glentzer, Goedecke u. Heller
"	15. Juni	Klavier	. . . . .	" Weißgerber u. Bleicher
"	16.	"	. . . . .	" Glentzer
"	18.	"	. . . . .	Hr. Bastheim
"	19.	"	. . . . .	Frl. Goedecke, Heller, Defet u. Lindmann
"	20.	"	. . . . .	Hr. Salomon, Frl. Fritzel u. Lenheim
"	25.	"	. . . . .	Frl. Bleicher
"	12.	Violine	. . . . .	Hr. Prof. Bassermann
"	13.	"	. . . . .	Frl. Burnitz
"	14.	"	. . . . .	Hr. Launhard
"	21.	"	. . . . .	" Schmidt
"	20.	Violoncell	. . . . .	" Frank
"	23. u. 27. Juni	Theorie u. Harmonie		" Kern
"	26. u. 27.	" " " "		" Dr. Stübing